Josef Bellinghausen

BAUMSCHULEN

Kiedrich-Eltville



Herbst 1938 **Frühjahr 1939**

Lieferungsbedingungen

der Fachgruppe für Baumschulwesen im Reichsnährstand.

Preise und Zahlung.

1. Die Preise gelten in Reichsmark, ohne Skonto und Portoabzüge. Aufträge werden innerhalb drei Tagen nach Empfang bestätigt.
2. Bei persönlichem Aussuchen in der Baumschule sind die Preise der Preisliste nicht maßgebend.
3. Der Zehnstückpreis beginnt bei Entnahme von 10 Stück, der Hundertpreis bei Entnahme von 50 Stück, der Tausendpreis bei Entnahme von 500 Stück einer Form innerhalb ein und derselben Pflanzengruppe.
4. Erfüllungsort ist der Wohnsitz des Lieferanten. Ausschließlicher Gerichtsstand in Streitigkeiten gegen mich ist der Geschäftssitz des Lieferanten, in allen anderen Fällen nach meiner Wahl der Geschäftssitz des Lieferanten oder der des Kunden.
5. Alle Aufträge, bei denen keine anderen Vereinbarungen getroffen sind, werden gegen Nachnahme ausgeführt. Ausländische Zahlungsmittel werden nach dem am Zahlungstag in Berlin notierten Briefkurs der betreffenden Währung in Reichsmark umgerechnet.
6. Mit dem Erscheinen neuer Kataloge und Offerten verlieren die früheren ihre Gültigkeit.

Versand und Verpackung.

7. Der Versand geschieht auf Rechnung und Gefahr des Bestellers.
8. Für Schäden, welche durch Frost oder durch andere Weise hervorgerufen sind, ist der Lieferant nicht haftbar. Die Verpackung ist sachgemäß und sorgfältig auszuführen.
9. Die Verpackung wird dem Besteller zu den Selbstkosten für Material und Arbeitslohn berechnet und nicht zurückgenommen.

Rollgeld und Verpackungskosten.

10. Das Rollgeld zur Bahn oder zum Schiff trägt der Besteller. Die Höhe desselben richtet sich nach örtlichen Verhältnissen. Rollgeld und Verpackungskosten werden als Barvorschuß durch die Bahn nachgenommen.

Gewährleistung.

11. Gewähr für das Anwachsen kann nicht übernommen werden.
12. Gewähr für die Sortenechtheit wird nur bis zum Fakturenwert geleistet. Darüber hinausgehende Forderungen müssen abgelehnt werden, sofern nicht im Einzelfalle besondere schriftliche Vereinbarungen getroffen werden. Bei solchen Erzatzforderungen muß der Schaden vom Käufer nachgewiesen werden.

Beschwerden und Ersatz.

13. Beschwerden haben ohne Verzug, spätestens innerhalb fünf Tagen nach Empfang der Ware zu erfolgen. Die Mängel sind genau anzugeben. Mängel, die erst später erkennbar sind, müssen unverzüglich gerügt werden, sobald sie erkennbar sind. Es ist nicht gestattet, einen bestimmten Rechnungsposten nur teilweise zur Verfügung zu stellen oder Minderung des Kaufpreises hierfür zu verlangen, da jeder einzelne Posten der Rechnung als ein Ganzes zu betrachten ist.

Sortenersatz.

14. Ersatz in ähnlichen, gleichwertigen Sorten für fehlende ist gestattet, falls dies im Auftrage nicht ausdrücklich verbeten wird.
15. Der Sortenersatz ist indessen nur erlaubt, wenn sich der Auftrag auf mehrere Sorten erstreckt, die Stückzahl der Sorten über fünf nicht hinausgeht und der Rechnungswert der Ersatzlieferung 50 Reichsmark nicht übersteigt.

Muster und Maße.

16. Muster sollen nur die Durchschnittsbeschaffenheit zeigen; es brauchen nicht alle Pflanzen der Lieferung genau wie die Probe auszufallen.
17. Maße sind, sofern es sich nicht um Stammumfang handelt, nur annähernd gegeben; kleine Abweichungen nach unten oder oben sind nicht zu umgehen.

(Fortsetzung siehe 3. Umschlagseite)

Baumschulen

Josef Bellinghausen

Kiedrich über Eltville

Post-, Bahn- und Schiffsstation Eltville

*

Postscheckkonto: Frankfurt a. M. 37497
Bankkonto bei der Eltviller Bank, Eltville
Nassauischen Landesbank, Eltville
Drahtanschrift: Jos. Bellinghausen, Eltville
Fernsprech-Anschluß: Amt Eltville 591

PREIS-VERZEICHNIS

Herbst 1938 Frühjahr 1939

Meinen verehrten Geschäftsfreunden

überreiche ich hiermit mein diesjähriges Sorten- und Preisverzeichnis mit der Bitte, dasselbe einer Durchsicht unterziehen zu wollen.

Meine Baumschule liegt in freier Lage, welche die Heranzucht eines kräftigen, gesunden und durchaus abgehärteten Pflanzenmaterials gewährleistet dessen Anwachsen in allen Lagen gesichert ist. Die beste Gewähr für Qualität und Sortenechtheit gibt Ihnen das gesetzlich geschützte Markenetikett, zu dessen Führung ich berechtigt bin.

Ferner darf ich Ihnen die Versicherung geben, daß meine Qualitäten in keiner Hinsicht übertroffen werden. An Unterlagen für Formobstbäume werden nur die Typen verwendet, die nach den heutigen Erfahrungen im Obstbau für die betreffende Sorte am geeignetsten erscheinen.

Sie finden in der vorliegenden Liste alles das, was Sie für Ihren Nutz- und Ziergarten benötigen. In allen Gartenfragen erteile ich bereitwilligst meine Ratschläge und bitte bei eintretendem Bedarf um Berücksichtigung meiner Firma. Mein Bestreben ist, durch sorgfältige Ausführung Ihrer Aufträge Sie als Dauerkunden zu gewinnen.

Zum Besuche meiner Kulturen lade ich freundlichst ein.

Mit Deutschen Gruß!

Josef Bellinghausen

Obstgehölze

Fachliche Ratschläge

Qualität und Sortenwahl

Die in dieser Liste aufgeführten Preise gelten für eine gesunde, fehlerfreie, sortenechte, erstklassige Ware. Es rächt sich nichts mehr als Sparen beim Bezug von Pflanzmaterial. Jeder Obstzüchter sollte seine Bäume ausschließlich von einwandfreien, gutgeleiteten Baumschulen beziehen, wo er die Gewißheit hat, die gewünschten Sorten und gesunde Ware zu erhalten, damit auch später die gehofften Erträge eintreten.

Gewarnt sei vor dem Bezug von Bäumen aus sogenannten Winkelbaumschulen, welche die Anzucht als Nebenerwerb betreiben. Eine gut geleitete Baumschule erfordert ununterbrochene Aufmerksamkeit und Pflege, nicht allein durch Bodenbearbeitung, sondern auch durch Bekämpfung der Schädlinge und Pilzkrankheiten, genau wie im Weinbau, um den Abnehmern wirklich gesundes Pflanzmaterial liefern zu können.

Ganz besondere Aufmerksamkeit ist der Sortenwahl zuzuwenden, weil diese eine Grundbedingung für einen guten Erfolg ist. Sind gute Anpflanzungen in unmittelbarer Nähe, so erkundigt man sich bei diesen Besitzern, welche Sorten am lohnendsten sind. Hierdurch hat man die beste Gewähr für sichere Erträge. Sollte Vorstehendes nicht zutreffen, so sind wir gerne bereit, unsere Erfahrungen unserer Kundschaft zur Verfügung zu stellen.

Bodenbearbeitung

Es kann keinem Zweifel unterliegen, daß eine Neupflanzung um so besser gedeiht und baldige Erträge liefert, je intensiver die Bodenvorbereitung ausgeführt wird. Bei kleineren Anpflanzungen, namentlich bei Formobst mit Zwischenpflanzungen von Beerenobst, empfehlen wir, die ganze Fläche mit der Hand etwa 40 cm tief zu rigolen. Hierbei achte man darauf, daß der gute Mutterboden nicht in die Tiefe kommt und der Einwirkung der Zersetzung durch die Luft entzogen wird. Größere Flächen wird man billiger mit einem Rigol- oder Dampfpflug etwa 40—50 cm tief umbrechen. Die Sohle der Furche lockert man hinterher mit einem Untergrundpflug so tief wie irgend möglich. Bei einer gründlichen Düngung, am besten schon im vorhergehenden Jahre, finden die Wurzeln reichlich Nahrung vor und werden schon im ersten Jahre schöne Triebe machen.

Feldmäßiger Obstbau

Bei feldmäßigem Obstbau und auf Baumwiesen hebt man Baumlöcher von etwa 1,20 m im Geviert und 60 cm Tiefe aus, wobei man die Sohle nochmals tief auflockert. Die ausgehobene Erde vermischt man mit Kompost oder Torfmull. Torfmull erhält dem Boden bekanntlich die Feuchtigkeit. Bei steinigem Boden hat sich eine Sprengung der Baumgrube mit Romperit C als am billigsten und besten bewährt.

Die Zeit zum Anpflanzen

beginnt Mitte Oktober und dauert bis April, allerdings nur bei frostfreiem Wetter. Mit Ausnahme der Stellen, wo mit Ueberschwemmungen zu rechnen ist, und bei naßkalten Böden pflanzt man am besten im zeitigen Herbst, weil die Bäume bei einigermaßen günstiger Witterung alsdann noch neue Wurzeln treiben. Selbstredend kann man nur bei abgetrocknetem Boden mit Erfolg pflanzen. Nasser Boden klumpt beim Arbeiten zusammen, wodurch die Wurzelbildung durch den Abschluß der Luft gehemmt wird. (Dasselbe gilt auch für alle anderen Pflanzen.)

Das Pflanzen

Ein sehr großer Fehler ist es, wenn die Bäume zu tief, also tiefer gepflanzt werden, als sie in der Baumschule gestanden haben. Die Erde muß geschlossen um die Wurzeln liegen und festgetreten werden. Der oberste Boden bleibt selbstverständlich locker.

Um ein Austrocknen des Bodens zu verhüten und die noch nicht eingewurzelten Bäume vor starkem Frost zu schützen, bedeckt man die Baumscheibe nach der fertigen Pflanzung etwa 10 cm mit Stalldünger, Torfmull oder anderem Deckmaterial. Bei Stalldünger oder mit Dung durchtränktem Torfmull sickert der durch die Luft zersetzte Dünger durch die Niederschläge zu den Wurzeln und verursacht außer der Bodenlockerung und dem Verhindern der Austrocknung der Erde eine schnelle und gern angenommene Düngung. Ganz falsch ist es, Stall- oder Kunstdünger direkt an die Wurzeln zu bringen. Ebenso ist im ersten Jahre eine Düngung oder Gießen mit Jauche zu unterlassen. Ein gutes Anschlemmen der Bäume ist dagegen besonders im Frühjahr unbedingt erforderlich.

Schnitt

Die Wurzeln schneidet man unmittelbar vor der Pflanzung so, daß die Schnittflächen dem Boden zugekehrt liegen. Ueber den Kronenschnitt beim Pflanzen sind die Ansichten der Praktiker verschieden. Nach unserer Erfahrung sollte man Steinobstbäume gleich um etwa zwei Drittel ihrer Länge auf ein nach außen stehendes Auge kürzen. Kernobstbäume schneidet man erst im zweiten Jahr. Drei, höchstens vier Kronentriebe außer dem Leittrieb genügen vollkommen. Pfirsiche müssen auf etwa 60 cm vom Boden und die Seitenzweige auf 2—3 Augen gekürzt werden. Ohne diesen starken Rückschnitt wird immer mit Verlusten zu rechnen sein.

Behandlung der Rosen

Die Bodenbearbeitung ist dieselbe wie bei Obstbäumen. Ebenso das Einpflanzen bzw. Einschlagen. Nach dem Pflanzen kürzt man die Kronen der Hochstämme sowie die Buschrosen gleich auf etwa 2—3 Augen über der Veredlungsstelle. Alsdann hat man im ersten Jahre einen schönen Flor zu erwarten.

Beim Einpflanzen muß die Veredlungsstelle bei Buschrosen bis dicht an den Boden reichen. Stammrosen werden umgelegt und leicht mit Erde bedeckt, Buschrosen angehäufelt, bis sich der neue Austrieb zeigt. Der Schnitt der Wurzeln ist zu unterlassen. Bei trübem, regnerischem Wetter entfernt man den Boden und bindet die Hochstämme an Pfähle.

Behandlung bei Ankunft der Pflanzen

Um das Anwachsen zu sichern, sind die Pflanzen direkt auszupacken, die Wurzeln bis über den Wurzelhals in Wasser zu tauchen oder reichlich zu begießen und dann sofort (nahe der Pflanzstelle) einzeln einzuschlagen.

Sollte vor Ankunft der Sendung starker Frost eingetreten sein, so lege man die Ballen oder Körbe möglichst schonend — unausgepackt — in einen kühlen, frostfreien Raum, bis dieselben vollständig aufgetaut sind. Alsdann verfahre man, wie oben angegeben.

Alle Bahnsendungen sind gegen Transportschäden versichert.

Befruchtungsverhältnisse

Die Wissenschaft hat neuerdings über die Befruchtungsverhältnisse der einzelnen Obstarten und -sorten sehr wertvolle Feststellungen gemacht. Ein Teil der Obstarten, wie die Aprikosen, Pfirsiche, Quitten, fruchten mit dem sorteneigenen Blütenstaub, der weitaus größere Teil vermag jedoch **nicht** mit dem sorteneigenen Blütenstaub zu fruchten. Die ersteren bezeichnet man als **selbstfruchtbar,** die letzteren als selbstunfruchtbar oder **selbststeril.** Alle selbststerilen Obstsorten benötigen zur Erzielung befriedigender Ernten unbedingt der Fremdbestäubung und dürfen daher nicht allein für sich, sondern immer zu anderen oder zusammen mit anderen, gleichzeitig blühenden Sorten derselben Art gepflanzt werden.

Bei Aepfeln und Birnen gibt es außerdem Sorten mit degenerierten, zur Befruchtung untauglichen Pollen. Diese tragen in der Preisliste das Zeichen *, während die Sorten mit guten Pollen mit *** kenntlich gemacht sind. Zu einer oder mehreren Sorten mit schlechten Pollen müssen immer zwei gute Pollenbildner hinzugepflanzt werden, sofern solche nicht zufällig in 60—80 Meter Entfernung von der Neupflanzung schon vorhanden sind. Gleiche Blütezeit ist natürlich immer die Voraussetzung.

Die Zahlen hinter der Sortenbeschreibung geben an, welche Sorten man zusammen pflanzen soll, um eine befriedigende Ernte zu erzielen. Z. B.: Nr. 3 **James Grieve,** ist mit einer der Nr. 2, 4, 8, 12, 17, 23, 31, zusammen zu pflanzen. Diese Nr. bedeuten: Klarapfel, Croncels, Geh. Oldenburg, Peasgoods Sondergleichen, Landsberger Rtte., Cox Orange Rtte., Minister von Hammerstein.

sf heißt selbstfruchtbar — ss heißt selbststeril

Wo nähere Angaben fehlen, sind die Befruchtungsverhältnisse noch nicht genügend erforscht.

Obstbäume

Der Stammumfang ist 1 m über dem Boden gemessen. Die allgemein übliche Stammstärke ist 7—8 cm. Abnehmern, die auf baldige Erträge rechnen, empfehlen wir, Bäume von 8—9, 9—10 oder 10—12 cm Stammumfang zu wählen.

Unser Betrieb ist berechtigt, das vom Reichsnährstand eingeführte Markenetikett zu führen.

Äpfel und Birnen

		1 St.	10 St.	100 St.
Hochstämme	7—8 cm Umfang	2.20	20.—	180.—
"	8—9 " "	2.50	22.50	200.—
"	9—10 " "	2.80	25.—	225.—
"	10—12 " "	3.20	29.—	260.—
Halbstämme	6—8 " "	2.—	18.—	160.—
"	8—10 " "	2.20	20.—	180.—
Büsche	2—3jährig	2.25	20.	180.—
"	3—4 "	3.—	27.—	240.—
Pyramiden	1 Serie	3.—	27.—	240.—
"	2 Serien	4.—	36.—	—
Spaliere	1 Etage	3.—	27.—	240.—
"	2 Etagen	4.—	36.—	—
U-Formen	2—3jährig	3.—	27.—	240.—
"	3—4 "	3.50	31.50	280.—
Schnurbäume, senkrechte	2—3jährig	2.25	20.—	180.—
" "	3—4 "	3.—	27.—	240.—
" waagrechte	2—3 " 1armig	2.25	20.—	180.—
" "	3—4 " 1 "	3.—	27.—	240.—
" "	2—3 " 2 "	3.—	27.—	240.—
" "	3—4 " 2 "	3.50	31.50	280.—

Apfelsortiment

Zeichenerklärung:

Die Monate nach den Sortennamen geben die Reifezeit bzw. Genußreife an.

Die Buchstaben HPSKU nach den Sortennamen geben an, in welcher Form die Sorte vorhanden ist. H = Hochstamm, P = Pyramide, S = Spalier, K = waagerechte Kordons, U = U-Form. Von den mit H bezeichneten Sorten sind auch Halbstämme und von den mit P bezeichneten auch Büsche und senkrechte Kordons vorhanden.

Alle Apfelsorten sind selbststeril. Näheres über die Befruchtung mit Zeichenerklärung siehe Seite 4 unten.

Nach der ungefähren Reifezeit geordnet.

1 **Lodi,** Juli, P.* Frucht groß, gelb, hoch gebaut. Gute Tafel- und Marktfrucht. Reift 8 bis 10 Tage vor Klarapfel. 2. 3. 11. 22. 23. 27.

2 **Klarapfel,** Juli, HPSKU ***, Frucht gut mittelgroß, gelb, fast durchscheinend. Tafel- und Marktfrucht. 4. 8. 11. 17. 22. 23. 28.

3 **James Grieve** (auch Sommer Cox' Orangenrenette genannt), Aug.—Sept. HPSKU***. Frucht mittelgroß bis groß, glatt, grünlich-gelb mit leuchtender Röte, von aromatischem Wohlgeschmack; Tafel- und Marktfrucht I. Ranges. 2. 4. 8. 12. 17. 23. 31.

4 **Croncels,** Aug.—Sept., HPSKU***. Frucht groß, durchscheinend gelb, vorzüglicher Tafel- und Marktapfel. 8. 11. 23. 27. 44.

5 **Gravensteiner,** Sept.—Okt., HP*. Frucht fast groß, gelb mit roten Streifen, sehr angenehm duftend. Ia Tafelapfel. 2. 4. 11. 17. 23. 28.

6 **Biesterfelder Renette,** Okt.—Nov., HPS*. Frucht groß bis sehr groß, leuchtend gelb, Sonnenseite kirschrot gestreift. 4. 8. 11. 23. 27.

7 **Kaiser Alexander,** Sept.—Nov., H***. Frucht sehr groß, hochgebaut, rotgestreift, schöne Tafel-, Markt- und Schaufrucht. 4. 8. 11. 17. 28.

8 **Geheimrat Oldenburg**, Okt.—Dez., HPSKU***. Frucht groß, hellgelb, Sonnenseite streifig-rot. Tafel-, Markt- und Schaufrucht Ia. 2. 4. 11. 23. 27.

9 **Jacob Lebel**, Okt.—Nov., H*. Frucht groß bis sehr groß, gelb mit roten Streifen, schöner Tafel-, Markt- und Kochapfel. 3. 4. 11. 17. 28. 37.

10 **Graue Herbstrenette**, Okt.—Nov., H*. Frucht mittelgroß, hellbraun berostet, sogenannter Lederapfel. Tafel- und Marktfrucht. 2. 4. 8. 11. 17. 28. 44.

11 **Goldparmäne**, Nov.—Dez., HPSKU***. Frucht fast groß, goldgelb mit roten Streifen, vorzüglicher Tafelapfel. 2. 3. 4. 8. 12. 22. 27.

12 **Peasgoods Sondergleichen**, Okt.—Dez., HPSKU***. Frucht sehr groß, Schaufrucht ersten Ranges. Ia Tafel- und Marktfrucht. 2. 4. 8. 11. 22. 23.

13 **Prinzenapfel**, Okt.—Dez., H***. Frucht groß bis sehr groß, walzenförmig, gelb mit lebhaften roten Streifen. 4. 11. 17. 23. 27.

14 **Großherzog Friedrich**, Okt.—Dez., HPS***. Frucht sehr groß, Tafel-, Markt- und Schaufrucht. 4. 8. 11. 12. 17.

15 **Anhalter**, Okt.—Dez., H* Frucht mittelgroß, guter Wirtschaftsapfel, auch Ersatz für Schafsnase. 8. 11. 20. 23. 37. 44.

16 **Gelber Edelapfel**, Nov.—Jan., HP***. Frucht groß bis sehr groß, hellgelb. Feine Tafel-, Markt- und Schaufrucht. 4. 11. 22. 23. 27. 28. 35. 44.

17 **Landsberger Renette**, Nov.—Dez., HPSKU***. Frucht groß, gelb mit leichter Röte an der Sonnenseite. Feiner Tafel-, Markt- und Kochapfel. 2. 3. 4. 11. 23. 27.

18 **Laxtons Superb**, Okt.—Jan., P.***Frucht groß bis sehr groß, grün mit roter Färbung, vorzügliche Tafel- und Marktfrucht. 2. 3. 4. 11. 22. 23.

19 **Gelber Bellefleur**, Nov.—Jan., HP***. Frucht groß, hochgebaut und kalvillartig gerippt. Hochedler Tafel- und Marktapfel. 2. 4. 11. 17. 27. 28. 31.

20 **Zuccalmaglios Renette**, Dez.—April, HPS***. Frucht mittelgroß, gelber, graupunktierter, edler Tafelapfel. 2. 3. 4. 11. 17. 23. 28. 31.

21 **Blenheimer Goldrenette**, Dez.—Febr., HPS*. Frucht groß bis sehr groß, gelb, karmoisinrot gestreift. Feiner Winterapfel. 2. 4. 12. 17. 20. 28. 37.

22 **Ananasrenette**, Dez.—Jan., HPSKU***. Frucht fast mittelgroß, goldgelb, mit grünlichen Punkten. Feiner Tafelapfel. 11. 20. 44. 46.

23 **Cox' Orangenrenette**, Nov.—Jan., HPSKU***. Frucht mittelgroß, gelb, leicht berostet, Sonnenseite rot gestreift, hochfeiner Tafelapfel. 2. 4. 8. 11. 20. 27.

24 **Harberts Renette**, Nov.—Febr., H*. Frucht sehr groß, gelb, am Stiel leichter Rost, mit freundlich roten Streifen, Tafel- und Marktfrucht. 2. 4. 11. 17. 28.

25 **Mautapfel** (auch Riesenbohnapfel genannt), Nov.—Febr., H*. Frucht sehr groß, walzenförmig, lebhaft gerötet. Holz, Blatt und Wuchs ist von dem Bohnapfel nicht zu unterscheiden. Vorzüglicher Koch-, Konserven- und Marktapfel. 4. 11. 17. 28. 35.

26 **Neuer Berner Rosenapfel**, Dez.—März, HPS***. Frucht mittelgroß bis groß, Grundfarbe Grün, mit leuchtendem Rot überzogen. Geschmack angenehm gewürzt, süßweinig. Gute Tafel- und ansprechende Marktfrucht. 2. 4. 11. 17. 28.

27 **Adersleber Kalvill**, Nov.—März, HPSKU***. Frucht groß, mit freundlicher Röte. Tafel-, Markt- und Versandfrucht. 4. 8. 11. 20. 23.

28 **Baumanns Renette**, Dez.—Febr., HPSKU***. Frucht groß, karminrot gefärbt. Ia Tafel- und Marktfrucht. 4. 8. 11. 23. 27. 44.

29 **Kanadarenette**, Dez.—März, HP*. Frucht groß bis sehr groß, gelblich, leicht berostet, bekannte edle Tafelfrucht. 4. 11. 17. 28.

30 **Kaiser Wilhelm**, Nov. April, HP*. Frucht groß, lebhaft rot gestreift. Tafel- u. Marktapfel. 2. 4. 11. 17. 23. 28. 44.

31 **Minister von Hammerstein**, Nov.—März, HPSKU***. Frucht groß, grüngelb, von feinem Geschmack. 2. 3. 11. 12. 20. 22. 23.

32 **Schafsnase**, Dez.—Febr., H*. Frucht groß, grünlich-gelb, die besonders zum Kochen verwendet wird. 4. 11. 17. 28.

33 **Weißer Winterkalvill**, Nov.—Febr., PS***. Frucht groß, hellgelb, stark gerippt. Eine Liebhabersorte, die meistens enttäuscht. 2. 3. 11. 12. 20. 22. 23.

34 **Halberstädter Jungfernapfel**, Dez.—April, H. Frucht groß, Sonnenseite schön rot gefärbt, gesuchter Marktapfel.

35 **Freiherr von Berlepsch**, Dez.—April, HPSKU ***. Frucht mittelgroß, flach gebaut, lebhaft rot gefärbt. 16. 19. 20. 22. 44.

36 **Graue Französische Renette**, Nov.—März, HP *. Frucht mittelgroß, grau berostet. Rabau- oder Lederapfel, von feinem aromatischem Geschmack. 2. 4. 8. 11. 17. 28. 44.

37 **Schöner aus Nordhausen**, Nov.—März, HP ***. Frucht mittelgroß, lebhaft gerötet, von weinsäuerlichem Geschmack. Baum früh- und reichtragend. 2. 4. 11. 17. 22. 27.

38 **Schöner aus Boskoop**, Nov.—Mai, HPSKU *. Frucht sehr groß, berostet und rot verwaschen. Hochedle Tafel- und Marktfrucht. 2. 11. 17. 22. 23. 27. 31. 44.

39 **Coulons Renette**, Dez.—März, H *. Frucht groß bis sehr groß, abgeplattet, leicht berostet, wird oft für Schöner aus Boskoop gehalten. 11. 17. 22. 27. 44.

40 **Roter Bellefleur**, Dez.—März, H ***. Frucht gut mittelgroß, goldgelb mit lebhafter Röte. Eine der schönsten Tafel- und Marktfrüchte 16. 35. 44. 46.

41 **Winterrambur**, Nov.—April, H *. Frucht sehr groß, lebhaft rot gefärbt, Wirtschafts- und Marktapfel. 16. 28. 35. 40. 42. 44.

42 **Roter Trierischer Weinapfel**, Jan.—April, H ***. Kleiner, rotbackiger Mostapfel. 35. 40. 44.

43 **Brauner Mat- oder Kohlapfel**, Jan.—April, H ***. Frucht fast groß, dunkelbraun, guter Tafel- und Kochapfel. 16. 35. 40. 42. 44.

44 **Ontarioapfel**, Jan.—April, HPSKU ***. Frucht groß bis sehr groß, grünlich gelb und rot verwaschen. Tafel- und Marktapfel. 4. 11. 16. 22. 35. 40. 42.

45 **Bohnapfel**, Jan.—Juni, H *. Frucht mittelgroß, trüb rot gestreift, fast überall bekannter Wirtschafts- und Kochapfel. 4. 11. 17. 20. 28. 35.

46 **Champagner-Renette**, Jan.—Mai, HP ***. Frucht mittelgroß, wachsgelb, guter Winter-Tafelapfel. 4. 11. 20. 22. 23. 27. 28. 35. 44.

47 **Roter Eiserapfel**, Jan.—Mai, H *. Frucht mittelgroß, dunkelrotgefärbt, Winter-, Tafel- und Wirtschaftsapfel. 16. 35. 40. 42. 44.

Birnensortiment

Preise siehe Seite 5 wie Äpfel.

Zeichenerklärung:

Die Monate nach den Sortennamen geben die Reifezeit bzw. Genußreife an.

Die Buchstaben HPSKU geben an, in welcher Form die Sorte vorhanden ist. H = Hochstamm, P = Pyramide, S = Spalier, K = waagerechte Kordons, U = U-Form. Von den mit H bezeichneten Sorten sind auch Halbstämme und von den mit P bezeichneten auch Büsche und senkrechte Kordons vorhanden.

Alle Birnensorten sind selbststeril.

Nach der ungefähren Reifefolge geordnet.

1 **Bunte Julibirne**, Juli—Aug., HPSKU ***. Frucht mittelgroß, gelb, rotgestreift, eine unserer wertvollsten Frühbirnen. 2. 4. 6. 9. 12. 25. 27.

2 **Frühe aus Trevoux**, Aug.—Sept., HPSKU ***. Frucht groß, schön gelb mit rotem Anflug, eine der schönsten und besten Sommertafelbirnen. 1. 4. 6. 12. 13. 25. 27.

3 **Jules Guyot**, Aug., HPKU ***. Frucht groß, hellgelb, ähnlich Williams Christbirne, aber etwa 14 Tage früher. Edle Tafelbirne. 2. 4. 6. 14.

4 **Clapps Liebling**, Aug., HPSKU ***. Frucht sehr groß, Ia Tafelbirne, wohl eine unserer besten und schönsten Sommerbirnen. 2. 3. 9. 12. 14. 15. 27.

5 **Robert de Neufville**, Aug.—Sept., PKU***. Eine Geisenheimer Züchtung. Große Sommerbirne von gutem Ertrag. 2. 4. 6. 9. 13.

6 **Williams' Christbirne,** Aug.—Sept., HPSKU ***. Frucht groß bis sehr groß, hellgelb, von feinem Geschmack, eine vorzügliche Tafel- und Marktbirne, gut zum Einmachen. 3. 4. 9. 14. 15. 25. 27. 30.

7 **Triumph aus Vienne,** Aug., HPSKU ***. Frucht sehr groß, gelb, von feinem Geschmack und großer Fruchtbarkeit. 2. 3. 4. 12. 13. 18. 25. 27.

8 **Kongreßbirne,** Aug.—Sept., HP *. Frucht sehr groß, gelb, sonnenwärts leicht gerötet. Gute Markt- und Schaufrucht. 1. 3. 4. 12. 14. 15. 27. 28.

9 **Gellerts Butterbirne,** Sept., HPSKU ***. Frucht groß, gelbgrün, mit leichtem Rostanflug. Unstreitig eine der feinsten Tafelbirnen, die auf dem Markt gerne gekauft wird. 4. 6. 14. 15. 17. 18. 25. 27. 30.

10 **Mollebusch,** Sept., H ***. Frucht mittelgroß, rund, eine in der Frankfurter Gegend häufig angepflanzte, beliebte Marktfrucht.

11 **Pitmaston,** Okt., P *. Frucht sehr groß, sogenannte Schaufrucht, birnförmig abgestumpft, grünlichgelb. Saftige Tafelfrucht. 3. 4. 9. 11. 12. 13. 15. 25.

12 **Gute Luise,** Sept.—Okt., HPSKU ***. Frucht groß, gelb und forellenartig punktiert, eine unserer schönsten, saftigsten und feinsten Tafelbirnen, gute Markt- und Einmachfrucht. 4. 6. 9. 13. 14. 15. 25. 27.

13 **Tongern,** Sept.—Okt., PSKU ***. Frucht groß, länglich goldgelb, mit rotem Anflug und grau berostet. Feine Tafel- und gesuchte Marktfrucht. 3. 4. 6. 9. 12. 15. 25.

14 **Köstliche aus Charneu,** Okt.—Nov., HPSKU ***. Frucht groß, birnförmig, grünlichgelb, sehr feine Tafel- und Marktfrucht. 4. 9. 15. 18. 26. 29.

15 **Boscs Flaschenbirne,** Sept.—Okt., H ***. Frucht groß, länglich, goldgelb berostet, edle Tafel- und Marktfrucht. 1. 2. 4. 6. 9. 12. 13. 25. 27.

16 **Hofratsbirne,** Okt.—Nov. H *. Frucht gut, mittelgroß, hellgrün, gesunder Baum.

17 **Clairgeau,** Okt.—Nov., HP ***. Frucht sehr groß, gelb mit leicht rotem Anflug. Tafel- und namentlich schöne Marktfrucht. 4. 9. 12· 13. 14. 15. 25. 27.

18 **Neue Poiteau,** Okt.—Nov., HP ***. Frucht groß, graugrün mit leichtem Rostanflug, gute Tafelbirne. 4. 6. 9. 14. 25. 27.

19 **Luxemburger Mostbirne,** Okt.—Nov., H. Frucht mittelgroß, gelb, süßlich-herb, vorzügliche Mostbirne.

20 **Vereinsdechantsbirne,** Okt.—Nov., HPSKU ***. Frucht groß, gelb mit schönem rotem Anflug, eine unserer schönsten und edelsten Tafel- und Marktbirnen. 1. 3. 4. 12. 15. 27.

21 **Herzogin von Angoulême,** Okt.—Dez. P ***. Frucht sehr groß, beulig, von schöner gelber Färbung mit leicht rotem Anflug. 4. 6. 9. 12. 13. 25. 27.

22 **Alexander Lucas,** Nov.—Dez., HPSKU *. Frucht groß bis sehr groß, ähnlich einer schönen Diels Butterbirne, edle Tafel- und Marktfrucht. 1. 3. 4. 9. 12. 14. 15.

23 **Le Lectier,** Nov.—Jan., HP ***. Frucht sehr groß, grüngelb, schöne und vorzügliche Tafel- und Marktbirne. 1. 2. 3. 4. 15. 17. 25. 27. 30.

24 **Pastorenbirne,** Nov.—Dez., HP *. Frucht groß bis sehr groß, flaschenförmig, gelb mit schönem rotem Anflug. Eine unserer ertragreichsten Markt- und Kochbirnen. 4. 9. 14. 15. 18. 25. 27.

25 **Madame Verté,** Dez.—Jan., HPSKU ***. Frucht mittelgr., gelb, stark berostete edle Tafelbirne. 1. 3. 4. 9. 14. 18. 27. 30.

26 **Präsident Drouard,** Dez.—Jan., HPSKU ***. Frucht groß bis sehr groß, hellgelbe gute Tafel- und Marktfrucht. 4. 9. 14. 27. 30.

27 **Gräfin aus Paris,** Nov.—Jan., HPSKU ***. Frucht groß, grünlichgelb, edle Tafel- und Marktfrucht. 3. 4. 9. 12. 13. 14. 25. 27.

28 **Jeanne d'Arc,** Dez.—Jan., P ***. Frucht groß, walzenförmig, hellgelb, Rostanflug. Feine Tafelbirne. 4. 12. 13. 14. 25.

29 **Nordhäuser Forellenbirne,** Jan.—Febr., HP ***. Frucht fast groß, kreiselförmig, forellenartig punktiert, von feinem Geschmack. 4. 9. 14. 15. 25. 27.

30 **Esperens Bergamotte,** Jan.—März, HPS ***. Frucht mittelgroß, abgerundet, gelb, berostet. Fleisch schmelzend süß, fein gewürzt. 2. 3. 9. 13. 14. 15. 25. 27.

Kirschen

		1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
Hochstämme	7—8 cm Umfang	2.20	20.—	180.—
"	8—9 " "	2.50	22.50	200.—
"	9—10 " "	2.80	25.—	225.—
"	10—12 " "	3.20	29.—	260.—
Halbstämme	6—8 " "	2.—	18.—	160.—
"	8—10 " "	2.20	20.—	180.—
Büsche	1jährig	1.20	11.—	100.—
"	2—3 "	1.60	15.—	130.—
Fächer	1jährige Fächer	1.80	16.—	145.—
"	2—3 " "	2.50	22.50	200.—

a) Süßkirschen

Nach der ungefähren Reifezeit geordnet.

Alle Süßkirschen sind selbststeril. In der Reihenfolge geben wir einige Sorten an, die bei dem heutigen Stand der Forschung als gute Pollenspender für die Sorte bekannt ist.

1 **Früheste der Mark,** Frucht kaum mittelgroß, braun.
2 **Kassins Frühe,** Frucht groß, schwarzrot. 7. 10. 13. 15. 16.
3 **Geisepitter (Camper rote),** Frucht groß bis sehr groß, rotbackig.
4 **Jaboulay,** Frucht sehr groß, braunrot, festfleischig. 2. 10. 13.
5 **Bernhard Nette,** Frucht braun, auffallend groß.
6 **Souvenir de Charmes,** Frucht groß, braunrot, festfleischig.
7 **Fromm's Herzkirsche,** Frucht sehr groß, schwarz. 15. 16. 17.
8 **Haumüller,** Frucht groß, braun.
9 **Bopparder Krächer,** Frucht groß, dunkelrot.
10 **Große Prinzessinkirsche,** Frucht sehr groß, rotbackig, festfleischig. 2. 16.
11 **Napoleons Knorpelkirsche (Kaiser- oder Speckkirsche),** Frucht sehr groß, rotbackig.
12 **Rote Leberkirsche,** Frucht sehr groß, fast ganz rot, festfleischig.
13 **Büttners Rote Knorpelkirsche,** Frucht sehr groß, bunt, festfleischig. 4. 7. 15. 16.
14 **Große Schwarze Knorpelkirsche,** Frucht groß, festfleischig, schwarzbraun.
15 **Schneiders Späte Knorpelkirsche,** Frucht sehr groß, schwarzbraun. 2. 7. 13. 17.
16 **Hedelfinger Riesenkirsche,** Frucht sehr groß, schwarzrot.
17 **Dönissens Gelbe Knorpelkirsche,** Frucht mittelgroß, gelb.

b) Halbsauerkirschen

18 **Rote Maikirsche,** Frucht mittelgroß, rot bis rotbraun.
19 **Schöne aus Chatenay,** Frucht groß, hellrot, sehr fein im Geschmack. sf.
20 **Doktorkirsche,** Frucht groß, dunkelrot, wohlschmeckend.

c) Sauerkirschen

21 **Frühe Ludwigskirsche,** Frucht mittelgroß, hellrot. sf.
22 **Königliche Amarelle,** Frucht mittelgroß, hellrot. ss.
23 **Spanische Glaskirsche,** Frucht mittelgroß, hellrot. ss.

Vorstehende 3 Sorten sind gute Einmachkirschen.

24 **Große Lange Lotkirsche (Schattenmorelle),** groß, schwarzrot, gute Tafel- und besonders gute Einmachfrucht. Sie gedeiht in allen Lagen, selbst noch im Schatten und an der Nordseite. sf.

Steinobst

Mirabellen, Pflaumen, Renekloden, Zwetschen

Nach der Reifezeit geordnet.

		1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
Hochstämme	7—8 cm Umfang	2.20	20.—	180.—
"	8—9 " "	2.50	22.50	200.—
"	9—10 " "	2.80	25.—	225.—
"	10—12 " "	3.20	29.—	260.—
Halbstämme	6—8 " "	2.—	18.—	160.—
"	8—10 " "	2.20	20.—	180.—
Büsche	2—3jährige	2.—	18.—	160.—
"	3—4 "	2.40	22.—	200.—

a) Mirabellen

Flotows Mirabelle, Frucht mittelgroß, gelb, Sonnenseite rot punktiert.

Nancymirabelle, Frucht mittelgroß, gelb, leicht rot punktiert. sf.

b) Pflaumen

Katalonischer Spilling, Frucht mittelgroß, länglich, gelb. ss.

Ruth Gerstetter, Frucht sehr groß, tiefblau, unstreitig die größte aller Frühpflaumen. Für den Markt eine Idealsorte.

Gute aus Bry, Frucht mittelgroß, blau. ss.

Tragédie, Frucht mittelgroß, purpurrot, von gutem Geschmack, Marktfrucht. sf.

The Czar, Frucht groß, oval, dunkelpurpurn. sf.

Ontariopflaume, Frucht sehr groß, gelb, feinste Tafelfrucht. sf.

Bunter Perdrigon, Frucht groß, violettblau, gute Tafel- u. Marktfrucht, reichtrag. ss.

Schöne aus Loewen, fast die größte aller Pflaumen, blau beduftet.

Königin Viktoria, Frucht sehr groß, länglich, rotbackig. sf.

c) Renekloden

Graf Althans, Frucht groß, rundlich, braunrot, hell marmoriert. ss.

Oullins, Frucht groß, gelb. sf.

Große Grüne Reneklode, Frucht groß, gelblichgrün mit roten Punkten. ss.

d) Zwetschen

Lützelsachser Frühzwetsche, Frucht groß, blau, von gutem Geschmack, steinlösend. ss.

Ersinger Frühzwetsche (ist dieselbe Sorte, die unter dem Namen: Goldquelle, Eisenthäler Frühzwetsche, Gerbers frühe Zwetsche, Ahlbacher Frühzwetsche geht), Frucht groß bis sehr groß, länglich, blaurot, stark beduftet. sf.

Zimmers Frühzwetsche, Frucht groß, blaubeduftet, steinlösend. ss.

Bühler Frühzwetsche, Frucht mittelgroß, schwarzblau. sf.

Wangenheimer Frühzwetsche, Frucht gut mittelgroß, schwarzblau, steinlösend. sf.

Hauszwetsche oder **Bauernpflaume** (veredelt), Frucht blau, für alle Zwecke geeignet. Weil allgemein bekannt, erübrigt sich eine weitere Beschreibung. sf.

Italienische Zwetsche, Frucht groß, länglich, schwarzblau, steinlösend. ss.

Anna Späth, Frucht groß, rötlichblau, steinlösend. sf.

Aprikosen

		1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
Hochstämme	7—8 cm Umfang	4.—	36.—	320.—
"	8—10 " "	4.50	40.—	—
Halbstämme	6—7 " "	3.—	27.—	240.—
Büsche		2.—	19.—	170.—
Fächer:	einjährige Fächer	3.50	31.50	280.—
"	mehrjährige "	4.—	36.—	320.—

a) Frühreifende

Große Frühaprikose, Frucht groß, länglichrund, gelb mit rotem Anflug.
Kesterter Schafsnase, Frucht groß, gelb, Sonnenseite orangerot, saftig, süß, sehr fruchtbar (Konservenfrucht).
Ambrosia, Frucht sehr groß, länglich, von feinem Geschmack.
Della Bella. Die Reiser dieser Sorte stammen von der Geisenheimer Lehranstalt, und sie wird als eine der besten Sorten bezeichnet.
Triumph aus Trier, Frucht groß, länglich, von feinem Geschmack.
Mandelaprikose, Frucht sehr groß, gelb, Sonnenseite orangenrot.

b) Mittel- und spätreifende

Ungarische Beste, Frucht groß, flachrund, schön rot gefärbt, starkwachsend.
Nancy-Aprikose, Frucht groß, rundlich, schön gefärbt.
Breda-Aprikose, Frucht mittelgroß.
Luizet, großfrüchtig, länglichrund, saftig, schön rot angehaucht.

Pfirsiche

Über Schnitt siehe Seite 4.

		1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
Hochstämme	7—8 cm Umfang	4.—	36.—	320.—
"	8—10 " "	4.50	40.—	—
Halbstämme	6—8 " "	3.—	27.—	240.—
Büsche		2.—	19.—	170.—
Fächer	einjährige Fächer	3.50	31.50	280.—
"	mehrjährige "	4.—	36.—	320.—

a) Frühreifende

Mayflower, Frucht groß, Sonnenseite lebhaft rot gefärbt.
Amsden, Frucht mittel bis groß, mit schönem rotem Anflug.
Arkansas, Frucht ähnlich Amsden.
Alexanderpfirsich, Frucht von dunklerer Färbung.
Waterloo, Frucht mittelgroß, grünlichweiß, Sonnenseite dunkelrot.
York, Frucht groß, fast ganz mit schönem Rot überzogen.

b) Mittel- und spätreifende

Mme. Rogniat, Frucht sehr groß, lebhaft rot gefärbt, von feinem Geschmack.
Robert Blum, ähnlich Mme. Rogniat, aber größer und aromatischer.
Große Mignon, Frucht groß, Sonnenseite rotgefärbt.
Girard III, Frucht groß, rot gefärbt. Gute Einmachfrucht.
Rote Magdalene, Frucht groß, Sonnenseite schwärzlich, sehr saftreich, steinlösend, sehr aromatisch (Konservenfrucht).
Eiserner Kanzler, groß, süß gewürzt, dunkelrot auf grünlich gelbem Grunde.
Proskauer Pfirsich, Frucht mittelgroß, braunrot.
Müller's Goldpfirsich, Frucht groß, rot-gelb, von feinem Geschmack.
Kernechter vom Vorgebirge (auch Ellerstädter Rote), sehr vorzüglich, aromatische Einmachfrucht, roter Anhauch.

Quitten

	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
Hochstämme	3.—	27.—	240.—
Halbstämme	2.25	20.—	180.—
Büsche	2.—	18.—	160.—

Apfelquitte Reas Mammut, Frucht mittelgroß, apfelförmig.
Bereczkiquitte, sehr große, birnförmige Frucht.
Portugiesische Birnquitte, Frucht sehr schön.

Beerenobst

Brombeeren

Beim Pflanzen das Anhäufeln nicht vergessen.

1 Stck. RM 0.70 10 Stck. RM 6.— 100 Stck. RM 50.—

Lucretia, Frucht sehr groß, tiefschwarz, rankend.
Sandbrombeere (Theod. Reimers), Frucht schwarz, stark wachsend, rankend.
Wilsons Frühe, aufrechtwachsend.

Himbeeren, Einmaltragende

1 St. RM 0.25, 10 St. RM 2.—, 100 St. RM 15.—, 1000 St. RM 135.—

Hornet, Frucht groß, rotfrüchtig und sehr reichtragend.
Marlborough, Frucht groß, hellrot, sehr empfehlenswert.
Superlativ, Frucht sehr groß, spitzkegelförmig, dunkelrot.
Preußen. Die roten Früchte sind auffallend groß, die beste Sorte zum Massenanbau.

Zweimaltragende

Neue Fastolf, Frucht sehr groß, rot.
Lloyd George, Frucht sehr groß, längliche Form und intensiv rote Farbe. Eine wirklich gute Neuheit.

Johannisbeeren

		1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM	1000 St. RM
Hochstämme		1.40	13.—	120.—	—
Büsche	3—5 Triebe	0.40	3.50	30.—	250.—
„	5—8 „	0.50	4.50	40.—	350.—
„	8—12 „	0.55	5.—	45.—	400.—

Heros, Beeren sehr groß, rotfrüchtig, auffallend lange Trauben, von mildem Geschmack, wüchsig und sehr reichtragend.
Fays Fruchtbare, sehr groß, rotfrüchtig und reichtragend, die beste von allen.
Rote Vierländer, Frucht sehr groß.
Rote Kirschjohannisbeere, große Beeren mit langer Traube.
Weiße Versailler, Frucht groß, gelblichweiß, hat weniger Säure als die roten Sorten.

Rote Holländische und schwarze Sorten:

Rote Holländische, Frucht mittelgroß.
Langtraubige, schwarze, großbeerig und saftig.

		1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM	1000 St. RM
Büsche	3—5 Triebe	0.30	2.50	22.50	200.—
„	5—8 „	0.40	3.30	30.—	270.—
„	8—12 „	0.45	4.—	35.—	315.—

Stachelbeeren

		1 St. ℛℳ	10 St. ℛℳ	100 St. ℛℳ
Hochstämme		1.40	13.—	120.—
Büsche	3—5 Triebe	0.40	3.50	30.—
„	5—8 „	0.55	5.—	45.—
„	8—12 „	0.70	6.50	60.—

Früheste Gelbe, Frucht mittelgroß, frühreifend.
Grüne Flaschenbeere, Frucht sehr groß, spätreifend.
Hönings Früheste, Frucht mittelgroß, die früheste Stachelbeere.
Lady Delamere, Frucht groß, elliptisch, gelblichgrün, glatt.
Maiherzog (May Duke), Frucht groß, rundlich, glatt, weinrot, früheste rote.
Rote Preisbeere, Frucht groß, vorzügliche Sorte.
Rote Triumphbeere (Whinhams Industry), Frucht groß, vorzüglich zum Massenanbau.
Weiße Triumphbeere, Frucht sehr groß, fein behaart, weiß, mittelfrüh.
Weiße Volltragende, Frucht groß bis sehr groß, feine Tafel- und Marktfrucht, zum Massenanbau.

Erdbeeren

pikierte, schön bewurzelte, starke Pflanzen.
10 St. ℛℳ 0.50, 100 St. ℛℳ 4.50, 1000 St. ℛℳ 40.—,
Größere Posten bitte Preise anzufordern.

Nach der Reifezeit geordnet.

Deutsch Evern, Frucht mittelgroß, länglich, rot gefärbt, reichtragend.
Laxtons Noble, Frucht groß, rund, leuchtend rot gefärbt.
Sieger, Frucht sehr groß, rund, lebhaft rot.
Oberschlesien, wunderschöne, sehr große, dunkelrot gefärbte Frucht.
Mme. Moutot, Frucht von erstaunlicher Größe, rot.
Späte von Leopoldshall, Frucht sehr groß, rundlich, schön rot gefärbt.

Monatserdbeere

10 St. ℛℳ 0.50, 100 St. ℛℳ 4.50, 1000 St. ℛℳ 40.—.

Rügen, rankenlos, Frucht rot, von feinem, waldbeerartigem Aroma, daher für Bowlen beliebt.

Haselnüsse

Bei Haselnüssen empfiehlt es sich, stets mehrere Sorten zusammen zu pflanzen, da jede selbststeril ist, siehe Befruchtungsverhältnisse Seite 4.

Jungware 60/80 1 St. ℛℳ 0.75, 10 St. ℛℳ 7.—, 100 St. ℛℳ 65.—.
stärkere Pflanzen 1 St. ℛℳ 1.20, 10 St. ℛℳ 11.—, 100 St. ℛℳ 100.—.

Hallesche Riesennuß, Frucht fast sehr groß, stumpfkegelförmig.
Rotfrüchtige Lambertsnuß, Frucht mittelgroß, Kernhaut der Frucht rot.
Weißfrüchtige Lambertsnuß, Frucht mittelgroß, spitzkegelförmig.
Webbs Preisnuß, Frucht sehr groß, länglich.
Wunder aus Bollweiler, Frucht mittelgroß, kugelförmig.

Walnüsse u. Eßbare Kastanien

		1 St.
Hochstämme	7—8 cm Umfang	4.—
„	8—10 „ „	5.—
„	10—12 „ „	5.50

Rosen

Niedrige Rosen

	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
Gruppe 1	0.45	4.—	36.—
Gruppe 2	0.50	4.50	40.—
Gruppe 3	0.55	5.—	45.—
Gruppe 4	0.70	6.50	60.—
Park- und Schlingrosen	0.60	5.50	50.—

Rosenstämme auf Sämlingsstämmen.

Hochstämme, I. Wahl, 100—140 cm	1.80	16.50	150.—
Hochstämme, I. Wahl, 75—95 cm	1.50	13.25	120.—
Halbstämme, I. Wahl, 50—75 cm	1.10	10.—	90.—
Trauerrosen und Niel, I. Wahl, 140—160 cm	3.—	27.—	240.—
Trauerrosen und Niel, I. Wahl, 160 cm und höher	3.50	30.—	270.—

Sortenverzeichnis

Von Rosen wird hauptsächlich eine Auswahl der besten und erprobtesten einschl. guter Neuheiten vermehrt. Von diesen werden grundsätzlich nur Sorten geführt, die eine wirkliche Bereicherung des Rosensortiments bedeuten.

Zeichenerklärung: TH = Teehybriden, T = Teerosen, Mult = Multiflorhybriden, Poly-Hybr = Polyantha-Hybriden, Poly = Polyantharosen, Lam = Lambertianarosen, Rem = Remontantrosen, Wich = Wichurianahybriden, Pernet = Pernetiana- oder Rugosa-lutea-Hybriden, H = Hochstamm.

I. Gartenrosen, Teehybriden usw.

	Gruppe
Barcelona (W. Kordes Söhne 1932), Blume groß, gute Füllung, starker Duft, dunkelrot mit schwarzer Schattierung. TH	3
Better Times, Blume haltbar, dunkelblutrot. TH	4
Cathrine Kordes (W. Kordes' Söhne 1930): Die sehr großen Blumen stehen auf kräftigem Stiel. Leuchtend rubinrot. TH	2
Comtesse Vandal, lachsrosa. TH	1
Condesa de Sastago (P. Dot 1933), Farbenrose, braunrot, außen goldgelb, duftend. TH	3
Crimson Glory, karmesinrot dunkel schattiert, feiner Duft, Ia. Neuheit. TH	4
Dame Edith Helen, silbrigrosa. TH	1
Edith Krause (Max Krause 1930): Blume groß, gefüllt, von spitzer, edler Form, Knospe lang, aufrechtstehend. Die Farbe ist resedaweiß.	2
E. G. Hill, dunkelrot. TH	1
Etoile de Hollande (H. A. Verschuren 1919), dunkel- bis blutrot, eine Rose für alle Zwecke. TH, H	1
Feu Joseph Looymans, aprikosengelb und orange, Gruppenrose. TH	2
Feu-Pernet-Ducher, primelgelb mit goldgelber Mitte. Pernet	4
Florex, salmfarbig, korallenrot, gute Schnittrose. TH	1
Fontanelle, (E. G. Hill 1927) goldgelb mit orange TH	1
Frau Karl Druschki (Lambert 1901), reinweiß. Rem, H.	1
Geheimrat Duisberg (Kordes 1933), leuchtend gelb, sehr wertvolle Neuheit	4
General MacArthur (E. G. Hill 1905), scharlachrot, Schnitt- u. Gruppenrose. TH, H	1
General-Sup. Arnold Janssen, karmin-orangerot, Schnitt- und Gruppenrose. TH, H	1
Gloire de Hollande, schwärzlichrot, Gruppen- und Schnittrose. TH, H	1
Goldene Druschky, rein goldgelb, gut gefüllt. Rem	4
Golden Emblem (MacGredy 1916), sonnengelb, Gruppen- u. Gartenrose. Pernet, H	1
Goldenes Mainz, Blume mittelgroß, rein gelb TH	2
Golden Ophelia (B. R. Cant & Sons 1918), reingoldgelb, Treib- u. Schnittrose. TH, H	1
Hadley-Rose (E. G. Hill 1914), dunkelrot, Schnitt- und Gartenrose. TH, H	1
Hch. Wendland, leuchtend gold, Mitte kapuzinerrot. Pernet	1
Hinrich Gaede, Farbenrose, kupferrot. TH	2
Joanna Hill, kräftig gelb. TH	1

	Gruppe
Johanniszauber, leuchtendrot, für Beete. TH	2
Julien Potin, zitronengelb, Schnittrose. Pernet	2
Kaiserin Augusta Viktoria (Lambert 1891), weiß. TH, H	1
Kardinal (M. Krause 1934), Blume mittelgroß, Farbe schwärzlichrot bis feuriges Scharlachrot. TH	2
Königin Luise (Louis Weigand 1927), weiß. TH	2
Kurt Scholz, scharlachrot, nicht verblauend. TH	4
La France, alte Teehybridrose, rein rosa, feiner Duft	2
Lady Dixon-Hartland, gelblichrosa, Gruppen- und Schnittrose. TH	1
Lady Margaret Stewart, sonnenrosengelb. Pernet	1
Laurent Carlé, blutrot, stark duftend. TH	1
Los Angeles (Howard & Smith 1918), glänzend feurigrot mit Orange, Garten- und Schnittrose. Pernet, H	1
Mabel Morse, zitronengelb, Gruppenrose. TH, H	1
Mabel Turner (H. Dickson), rosa, Schnittrose. TH, H	1
Mad. Butterfly (E. G. Hill 1918), lachsfleischfarbig. TH, H	1
Mad. Edouard Herriot (Pernet-Ducher 1913), korallenrot mit Gelblichrosa, Gruppen- und Gartenrose. Pernet, H	1
Mad. G. Forest Colcombet (C. Mallerin). Glänzend dunkelkarmin, stark mit Scharlachrot durchleuchtet. TH	1
Mad. Jules Bouché (Groibier 1910), blendendweiß, Schnittrose. TH, H	1
Mälar Rose, reinrot, mit anziehendem Duft. TH	2
Marg. Dickson Hamill (Dickson & Sons 1915), dunkelorangegelb, Schnittrose. TH, H	1
Margaret McGredy, Blume von prachtvoller, aparter Färbung, geranienlackrot. TH	2
Mary Hart, blutrot, Sport von Talisman. Pern.	2
Max Krause, rötlich orangegelb, stark gefüllte Rose. TH	3
Mevr. G. A. van Rossem, dunkle Aprikosenfarben mit Gelb und Orange. TH, H	1
Miss C. E. van Rossem, schwärzlichrot, Gruppenrose. TH	1
Mrs. Henry Winnet (John H. Dunlop 1922), kirsch-karminrot, Schnittrose. TH, H	1
Mrs. Henry Morse (Sam. MacGredy & Sons 1919), rosarot, Schnittrose. TH	1
Mrs. L. B. Coddington, orangerosa, gut gefüllt. TH	3
Mrs. Pierre S. du Pont (Ch. Mallerin). Blume groß, gefüllt, ockergelb, glänzende Belaubung. TH	2
Mrs. Sam. Mc Gredy, scharlach, kupfrig orange. TH	2
Ophelia (Paul & Sons 1912), fleischfarbig-zartrosa. TH, H	1
Oswald Sieper, weiß, Zentrum schwefelgelb. TH	3
Pink Pearl, lebhaft rosa, Schnittrose. TH	1
Pius XI. (Leenders & Co. 1925), rahmgelb, gute Treib-, Schnitt- u. Gartenrose. TH, H	1
Präsident Hoover, orangerosa bis kupferrot. TH	1
Rapture, aprikosenkorallenfarbig. TH	1
Red Radiance, kirschrot. TH	1
Rev. F. Page Roberts, reingoldgelb, rötlichkupfer. TH, H	1
Roselandia (W. Steffens), goldgelb. TH, H	2
Rosa Rouletti, Zwergrose, 10—15 cm hoch, hellrosa	2
Roslyn, orangegelbe Knospe; Blume goldgelb. TH	2
Rote Rapture, dunkler als Rapture, sonst wie diese. TH	4
Sensation (Jos. Hill & Co.), scharlachkarmesinrot, Schnittrose. TH, H	2
Sir David Davis, karmesinrot. TH	2
Shot Silk, kirschrosalachsfarbig, Gruppen- und Beetrose TH	1
Souvenir de Claudius Pernet (Pernet-Ducher 1920), goldgelb. Pernet, H	1
Souvenir de H. A. Verschuren, goldgelb, in Orangegelb übergehend. TH, H	1
Sunkist (E. G. Hill 1931), Sport von Johanna Hill, kräftig gelb, sehr gute Schnittrose	2
Talisman, scharlach, rosa, kupfrig und goldgelb. TH	1
Ulrich Brunner, kirschrot. Rem	1
Vierlanden, orangerosa. Elegante Blumenform. TH	2
Ville de Paris (Pernet-Ducher 1925), goldgelb, Schnittrose. TH. H	1
W. E. Chaplin, dunkelkarmesinrot. TH	2
White Ensign (Sam. MacGredy 1925), reinweiß. TH, H	1
White Ophelia (E. G. Hill & Co. 1920), reinweiß. TH, H	1
Wilhelm Breder, Farbe bräunlich ockergelb mit Orangerot. Pernet	2
Wilhelm Kauth, reinweiß. TH	2
William F. Dreer (Howard & Smith 1920), zartsilbrigrosa. Pernet, H	1
Wilhelm Kordes (W. Kordes Söhne 1922), kapuzinerbraunrot. TH, H	1

II. Polyantharosen

Rosa polyantha, vielblumige, niedrigwachsende Rosenklasse, wegen ihres reichen, ununterbrochenen Blühens als Rabatten, Gruppen- und Topfrosen gut geeignet.

	Gruppe
Dagmar Späth, Neuheit, weiß, Wuchs wie Joseph Guy	4
Dr. Kater (Direktor Struve 1925), samtartig schwärzlichrot	1
Dance of Joy (Sauvageot 1932), gr. Dolden, Farbe samtart. leucht. scharlachrot	2
Dunkelrote Ellen Poulsen, leuchtend roter Sport v. Ellen Poulsen	4
Eblouissant (Turbat & Co. 1918), dunkelsamtrot	1
Else Poulsen (D. T. Poulsen 1924), rein leuchtendrosa	1
Eva Teschendorff (Teschendorff 1923), reinweiß	1
Feuerschein (Krause 1930), Verbesserung der Joseph Guy, blutrot, nicht verblauend	2
Fortschritt (W. Kordes Söhne 1933), Blume sehr groß, primelgelb, orangerosa schattiert	3
Frau Maria Bromme, leuchtendrot	1
Frau Astrid Späth, leuchtend korallenrosa	2
Gloria Mundi, lachsorange	1
Goldene Gruß an Aachen, leuchtend goldgelb. Pol-Hybr	4
Goldlachs, feurigkräftige Lachsfarbe	1
Gruß an Aachen (Geduldig 1909), gelblichrosa	1
Heidekind (Münch & Haufe 1931), großblumig, korallenrosa. Pol-Hybr	3
Joseph Guy (Nonin 1921), scharlachrot	1
Karen Poulsen (D. T. Poulsen 1933), wie Kirsten Poulsen, feurig scharlachrot	3
Mevr. van Nees (Verb. v. Else Poulsen), Blumenbl. gewellt, hellrot	2
Kirsten Poulsen (D. T. Poulsen 1921), scharlachrot	1
Locarno, dunkelrot	1
Paul Crampel (Kersberger 1930), dunkles Orangescharlach	2
Rosa Gruß an Aachen, fleischfarbigrosa; Sport v. Gr. an Aachen	2
Rote Else Poulsen, leuchtend rot, Sport von Else Poulsen	3
Rödhätte (Poulsen 1911), dunkelrot	1
Rouge, leuchtend rein scharlachrot, niedriger Wuchs	4

III. Schlingrosen

Zur Bekleidung von Lauben, Häusern, zur Berankung von Felsgruppen usw.

American Pillar, Blume einfach, rein rosenrot mit weißer Mitte. Wich, H.
Blaze (Jackson & Perkins 1933), Immerblühende Paul Scarlet Climber, rot, Neuheit 1 Stück RM 1.—, 10 Stück RM 9.—
Chaplin Crimson Glow, dunkel karmesin, wie Paul Scarlet Climber
Dorothy Perkins (Perkins 1902), kirschrosa, gefüllt. Wich, H
Fräulein Oktav. Hesse (Hesse 1909), weißlichgelb, innen gelb, duftend. Wich, H
Excelsa (Walsh 1910), glänzendscharlachrot. Wich, H
Hiawatha, blutrot, gelbe Mitte.
Minnehaha (Walsh 1913), sehr große Dolden, gut gefüllt, leuchtend rosa. Wich.
New Dawn, zartrosa, stark rankend, immerblühend.
Prince of Oranien, lachsorange, Farbe wie Gloria mundi.
Sodenia (Weigand II), leuchtendrot. H
Tausendschön (Kiese & Co. 1906), Einzelblüte groß, zartrosa. Mult
Veilchenblau, stahlblau, rötlichlila
White Dorothy Perkins (B. Cant 1909), reinweiß, oft rosig angehaucht. Wich, H
Paul Ploto, dunkelkirschrot
Paul's Scarlet Climber, rot, großblumig

IV. Park-, Wild- und Moosrosen

Conrad Ferd. Meyer, rosa, dicht gefüllt, stark duftend.
F. J. Grootendorst, Rugosa-Polyanthahybride, hellorangerot, gefüllt, bis 2 m hoch.
Hugonis, wertvoller Frühblüher, gelb.
Le Revê, einfache goldgelbe Blume.
Moosrose Blanche Morreau, reinweiß.
Moosrose Christata, rosa.
Moosrose Maupertius, karminrot.
Moyesii, karminrot, schönste Wildrose.
Parkfeuer, einfach feurigrot.
Rosa canina, Hundsrose.
Rosa rubiginosa, schottische Zaunrose.
Rosa rugosa, Hagebutte.
Stern von Prag, Blume samtig blutrot, langstielig.

Heckenpflanzen

Die Anzucht der Heckenpflanzen wird nach den Qualitätsbestimmungen der Fachgruppe Baumschulen durchgeführt. Es ist mein Bestreben, nur beste, von unten vollbezweigte, zur Erzielung fertiger, dichter Hecken geeignete Pflanzen heranzuziehen. Wir empfehlen Ihre Aufmerksamkeit auf die für Blütenhecken geeigneten Sorten zu lenken, die man nicht dem scharfen Schnitt der gewöhnlichen Hecke unterwirft.

	Höhe cm	10 St. RM	100 St. RM
Acer campestre, mehrmals verpflanzte breite buschige Pflanzen aus weitem Stand mit geradem Mitteltrieb	80—100	7.—	60.—
	100—125	8.50	75.—
	125—150	11.—	100.—
	150—175	14.—	125.—
	175—200	17.—	150.—
	200—250	20.—	180.—
Berberis buxifolia nana, immergrün	15—20	3.50	30.—
für niedere Hecken	20—30	5.—	45.—
„ **Thunbergi,** mit schöner Herbstfarbe	30—40	4.50	40.—
	40—60	5.50	50.—
	60—80	6.50	55.—
„ „ **atropurpurea,** Neuheit; die prachtvoll bronzerote Färbung, die bis tief in den Herbst anhält, macht diese Sorte besonders wertvoll. Eine der wirkungsvollsten Heckenpflanzen für den neuzeitlichen Garten. Kräftige, buschige	30—40	5.50	50.—
Pflanzen	40—60	6.50	60.—
„ **vulg. atropurpurea,** wird höher als die vorige Sorte	60—80	5.50	50.—
Buxus arb. semp., deutsche Ware, wüchsig, gesund, dunkelgrün, dichte, volle Büsche mit Ballen	30—35	8.—	70.—
Kugel und Pyramiden siehe Seite 31.	35—40	10.—	90.—
	40—50	13.50	120.—
	50—60	20.—	180.—
	60—70	27.50	250.—
ohne Ballen	15—20	3.50	30.—
	20—25	4.—	35.—
	25—30	4.50	40.—
Buxus arb. semp., breite, geformte Würfel	40—50	40.—	350.—
	50—60	45.—	400.—
	60—70	55.—	500.—
Einfaß-Buxus suffruticosa, pro lfd. Meter, dicht gelegt RM 0.80, 10 Meter RM 7.—, 100 Meter RM 60.—		—	—
Carpinus betulus, öfters verpflanzt, gut sortiert, aus weitem Stand, breite, von unten vollbezweigte Pflanzen mit bester Bewurzelung und möglichst geradem Mitteltrieb Gestäbte, besonders volle Pflanzen 20% Aufschlag.	80—100	9.—	80.—
	100—125	11.—	100.—
	125—150	16.—	140.—
	150—175	18.—	165.—
	175—200	24.—	220.—
	200—225	27.50	250.—
	225—250	33.—	300.—
	250—300	40.—	360.—
Cornus mas, blüht schon im März am alten Holz, liefert dichte schöne Hecken	40—60	6.50	55.—
	60—80	8.—	70.—
	80—100	9.—	80.—
Corylus avellana	60—100	5.50	50.—
Cotoneaster applanata, wüchsiger, schön belaubter Strauch, der sich im Herbst über und über mit roten Beeren bedeckt	80—120	5.50	50.—
Crataegus oxyacantha, verpflanzt, 3jähr.			
6—9 mm ø 1000 St. 60.—		—	7.—
9—12 „ ø 1000 St. 80.—		—	9.—
„ **oxyacantha,** breite, gut bezweigte Büsche	75—100	4.50	40.—
Cydonia japonica, jap. Quitte oder Feuerdorn, breite Büsche „ **Maulei,** niedrig bleibend, für Blütenhecken	40—60	5.50	50.—
Fagus silvatica, aus weitem Stand, breite, öfters verpflanzte, von unten vollbezweigte Pflanzen mit bester Bewurzelung und geradem Mitteltrieb	80—100	9.—	80.—
	100—125	11.—	100.—
	125—150	16.—	140.—
	150—175	18.—	165.—
	175—200	24.—	220.—

Heckenpflanzen

	Höhe cm	10 St. RM	100 St. RM
Fagus silvatica purpurea, Sämlinge	80—100	11.—	100.—
	100—125	14.—	125.—
	125—150	18.—	160.—
	175—200	27.—	240.—
Ilex aquifolium, Stechpalme, liebt leichten durchlässigen	40—60	20.—	180.—
Boden	60—80	30.—	250.—
siehe auch Seite 31	80—100	40.—	350.—
	100—125	55.—	500.—
Kerria japonica, eine der besten Pflanzen für Blütenhecken, in der Blüte von prachtvoller Wirkung	80—100	5.50	50.—
Ligustrum Lodense, immergrün, für niedrige	20—30	4.—	35.—
Hecken, vieltriebig	30—40	4.50	40.—
	40—50	5.—	45.—
„ **atrivirens**, wintergrün, winterhart, der beste Heckenliguster. . . . . 5—8 Triebe	40—60	2.75	25.—
5—8 „	60—80	4.—	35.—
verpflanzte Büsche, 8—12 „	60—80	4.50	40.—
„ „ 8—12 „	80—100	5.—	45.—
8—12 „	100—125	5.50	50.—
„ „ 12—20 „	60—80	4.—	45.—
„ „ 12—20 „	80—100	5.50	50.—
„ „ 12—20 „	100—125	6.—	55.—
„ **ovalifolium** und **vulgare**, 5—8 Triebe	50—80	2.—	18.—
„ „ „ „ verpfl. Büsche, 8—12 Tr.	60—80	3.50	30.—
	80—100	4.—	35.—
	100—125	4.50	40.—
verpfl. Büsche, 12—20 Tr.	60—80	4.—	35.—
	80—100	5.—	45.—
	100—125	5.50	50.—
	125—150	7.—	60.—
„ **Regelianum**, breite, volle Büsche	60—80	5.—	45.—
„ **Stauntoni**, zierliche Belaubung	80—100	5.50	50.—
Lonicera pileata, immergrün	30—40	5.—	45.—
„ „ „	40—60	6.—	55.—
Mahonia aquifolium, gedrungene Büsche	20—30	4.—	35.—
„ „ „ „	30—40	5.—	45.—
„ „ „ „	40—50	6.—	55.—
„ „ mit Ballen	40—50	7.50	65.—
„ „ „ „	50—60	8.50	75.—
Philadelphus Lemoinei erectus grandifl., sehr reichblühend und dankbar für Blütenhecken	80—100	5.50	50.—
Picea excelsa, gedrungene, gleichmäßige Pflanzen zum	30—45	3.50	30.—
Eintopfen	45—60	4.50	40.—
	60—80	5.50	50.—
„ **excelsa**, gedrungene Ballenpflanzen	60—80	10.—	90.—
	80—100	15.—	135.—
	100—125	20.—	180.—
Populus nigra fastigiata, für hohe Heckenwände . . . siehe Ziergehölze Seite 25			
Ribes alpinum für schattige Lage, 8—15 Triebe	30—40	4.—	35.—
	40—60	5.—	45.—
	60—80	5.50	50.—
Spiraea arguta, schön zierlich belaubt, reichblühend, für freiwachsende Blütenhecken	60—80	7.—	60.—
„ **Vanhouttei**, wüchsiger, reichblühender Strauch. . . .	80—100	5.—	45.—
	100—120	5.50	50.—
	120—150	7.—	60.—

	Höhe cm	10 St. ℛℳ	100 St. ℛℳ
Symphoricarpus orbiculatus	80—100	5.—	45.—
„ **racemosus,** Schneebeere, bekannter unverwüstlicher Strauch, auch für schattige Lagen	100—120	5.—	45.—
Syringa vulgaris, gut für hohe Wände; regelmäßig geschnitten, blüht die Hecke nicht	80—100	5.50	50.—
	100—125	7.—	60.—
Teucrium chamaedrys, für Einfassungen von Rabatten sehr zu empfehlen	20	3.—	25.—
Taxus baccata, deutsche Ware, breite, voll bezweigte Pflanzen mit festen Ballen (siehe auch Koniferen)	30—40	11.—	100.—
	40—50	12.50	110.—
	50—60	15.—	130.—
	60—70	20.—	175.—
	70—80	24.—	220.—
	80—90	30.—	275.—
	90—100	40.—	350.—
	100—125	55.—	500.—
	125—150	80.—	700.—
	150—175	140.—	—
	175—200	200.—	—
	200—225	250.—	—
Thuya occidentalis, mehrfach verpflanzte, breite geschnittene vollgarnierte Ware, mit Lehmballen!	60—80	11.—	100.—
	80—100	16.—	140.—
	100—125	20.—	180.—
	125—150	25.—	225.—
	150—175	31.—	280.—
	175—200	40.—	350.—
	200—225	45.—	400.—
	225—250	50.—	450.—
„ **occidentalis Columna,** echt	60—80	14.—	125.—
	80—100	19.—	170.—
	100—125	25.—	220.—

Allee-, Zier- und Hängebäume

	Stammumfang	1 St. ℛℳ	10 St. ℛℳ	100 St. ℛℳ
Acer Negundo argenteo var., weißbunter Efeuahorn	Halbst.	2.50	—	—
„ **dasycarpum,** Silberahorn / „ **platanoides,** Spitzahorn / „ **pseudoplatanus,** Bergahorn	8—10	2.25	20.—	180.—
	10—12	2.75	25.—	220.—
	12—14	3.50	31.50	280.—
„ **plat. Reitenbachi,** rotbl. Ahorn / „ „ **Schwedleri,** Blutahorn	8—10	3.50	31.50	280.—
	10—12	4.50	40.—	360.—
	12—14	5.50	50.—	440.—
„ „ **globosum,** Kugelahorn / „ **campestre,** Feldahorn	8—10	2.75	25.—	220.—
	10—12	3.50	31.50	280.—
	12—14	4.50	40.—	360.—
Aesculus hippocastanum, Roßkastanie, weißbl.	8—10	2.50	22.50	200.—
	10—12	3.—	27.50	250.—
	12—14	3.60	33.—	300.—
	14—16	4.50	40.—	350.—
„ **hipp. fl. pl.,** gef. Kastanie / „ **rubicunda,** rotbl. Kastanie	8—10	3.50	31.50	280.—
	10—12	4.50	40.—	360.—
	12—14	5.50	50.—	440.—
Ailanthus glandulosa, Götterbaum	8—10	3.60	33.—	—
	10—12	4.50	40.—	—
Betula alba, Birke. Ballenpflanzen ℛℳ 1.— Aufschlag	8—10	2.50	22.50	200.—
	10—12	3.—	27.—	240.—
„ **alba eleg. Youngi pendula,** Trauerbirke	Hochst.	6.— bis 8.—		
Catalpa bignonoides, Trompetenbaum	12—14	6.50	62.—	600.—
Corylus Colurna, Baumhasel	8—10	3.50	31.50	280.—
	10—12	4.50	40.—	360.—

Alleebäume

	Stammumfang	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
Crataegus oxyac. kerm. pl.. Rotdorn	8—10	2.75	25.—	225.—
„ **Carrieri,** vorzüglich für schmale Straßen	10—12	3.25	30.—	275.—
Fagus silv. atropurpurea major, Blutbuche	Hochst.	7.— bis 15.—		
„ **silv. pendula,** Trauerbuche	Pyram.	5.—	„ 15.—	
„ **silv. purpurea pendula,** Trauerblutbuche	Pyram.	5.—	„ 15.—	
Fraxinus excelsior, gew. Esche	8—10	1.75	16.—	140.—
„ **americana,** amerik. Esche	10—12	2.25	20.—	180.—
„ **excelsior pendula,** Traueresche	8—10	4.—	—	—
	10—12	5.—	—	—
Laburnum vulgare, Goldregen	6—8	3.—	27.—	—
Pirus malus in Sorten, Zierapfel	Halbst.	2.50	—	—
	Hochst.	3—4.—	—	—
Platanus occidentalis, Platane	8—10	2.50	22.—	200.—
	10—12	3.—	27.—	250.—
	12—14	4.—	36.—	325.—
	14—16	5.—	45.—	400.—
Populus canadensis, Kanadische Pappel	8—10	1.75	16.—	140.—
„ **angulata cordata robusta,** Karolinapappel	10—12	2.25	20.—	180.—
„ **Simoni,** Simons-Pappel	12—14	2.75	25.—	220.—
Populus nigra fastigiata, Pyramidenpappel	8—10	2.50	22.50	200.—
	10—12	3.—	27.50	250.—
	12—14	3.60	31.50	280.—
Prunus Pissardi, Blutpflaume	Halbst.	2.50	—	—
„ **triloba,** Mandelbäumchen	Hochst.	3—4.—	—	—
„ **Shidare Sakura,** japanische Hängekirsche	Hochst.	3—5.—	—	—
„ **serrulata Hisakura,** gefüllte japan. Kirsche	Halbst.	2.50	—	—
	Hochst.	3—4.—	—	—
Quercus pedunculata, deutsche Eiche	8—10	3.50	31.50	280.—
„ **rubra,** Roteiche	10—12	4.50	40.—	360.—
	12—14	5.50	50.—	440.—
Robinia Pseudacacia, gemeine Akazie	8—10	2.25	20.—	180.—
„ **Bessoniana,** Bessons Akazie	10—12	2.75	25.—	220.—
	12—14	3.50	31.50	280.—
„ **inermis,** Kugelakazie	8—10	2.75	25.—	220.—
„ **monophylla,** einblättrige Akazie	10—12	3.50	31.50	280.—
„ **Hispida,** rotbl. Akazie	Halbst.	2.50	—	—
„ **neo-mexicana,** prachtvoll lilarosa blühend	Hochst.	3—4.—	—	—
Salix alba vittellina pendula nova, Trauergoldweide	8—10	4.—	35.—	—
	10—12	5.—	45.—	—
	12—14	6.—	55.—	—
Heistern 200—300 cm hoch		3.—	27.—	—
Sophora japonica, jap. Sophore	7—8	4.50	40.—	360.—
	8—10	5.50	50.—	450.—
	10—12	6.50	60.—	—
Sorbus aucuparia, Eberesche	8—10	2.25	20.—	180.—
„ **scandica,** schwedischer Mehlbeerbaum	10—12	2.75	25.—	220.—
	12—14	3.50	31.50	280.—
„ **aucuparia moravica,** eßbare Eberesche	8—10	2.75	25.—	220.—
„ **aria lutescens,** silberblättriger Mehlbeerbaum	10—12	3.50	31.50	—
Tilia euchlora, Krimlinde				
„ **cordata,** kleinbl. Linde	8—10	3.—	27.50	250.—
„ **intermedia,** holländische Linde	10—12	4.—	36.—	325.—
„ **americana Moltkei,** Moltke-Linde	12—14	5.—	45.—	400.—
„ **tomentosa,** Silberlinde	14—16	6.—	55.—	500.—
„ **platyphyllos,** großbl. Linde	8—10	2.50	22.50	200.—
	10—12	3.—	27.50	250.—
	12—14	3.60	33.—	300.—
Ulmus montana, Bergrüster	8—10	2.—	18.—	160.—
	12—14	3.—	27.50	250.—
	14—16	4.—	35.—	—
„ **montana pendula,** Hängeulme		4—7.—	—	—

Trauerrosen siehe Rosen.

Extra starke Einzelbäume Preise auf Anfrage.

Ziergehölze

Die Preise gelten für kräftige 3—4jährige, auf weiten Stand verschulte Sträucher, soweit nicht andere Stärken besonders angegeben sind.

> Auf Wunsch zahlreicher Gartengestalter werden von einer Reihe dankbarer Gehölze stärkere, nochmals verschulte Pflanzen in weiterem Abstand herangezogen. Für solche, besonders schön entwickelte Exemplare wird auf den Katalogpreis ein Zuschlag von 50—100% erhoben.

Preise für Sorten nach unserer Wahl.	10 St.	100 St.
Ziersträucher nach unserer Wahl, einfache	5.50	50.—
Ziersträucher, schönblühende in bester Zusammenstellung	6.50	60.—
Ziersträucher, veredelte und buntblättrige Sorten	12.—	100.—
Baumartige Gehölze 2—3 m	10.—	90.—

	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
Acer campestre, Feldahorn, sehr schöner Heckenstrauch	0.60	5.50	50.—
„ **ginnala,** zierlich belaubt, schöne Herbstfärbung	0.80	7.—	—
„ **Negundo argenteo var.,** bekannte schöne weißbunte Form	1.50	13.50	—
„ **palmatum,** zierl. braunrote Belaubung, leucht. Herbstfärbung	0.80	7.—	—
„ **palmatum,** veredelte Sorten, japanischer Zwergahorn, mit zierlicher Belaubung und schöner Färbung, besonders für Steingärten . . . per Stück RM 4.— bis 10.—		—	—
„ **tataricum,** schön belaubter Deckstrauch	0.75	6.50	60.—
Aesculus parviflora, breitwachsender Strauch mit schmalen, weißen Blütenrispen, im Juli-August	2.—	—	—
Alnus glutinosa, Schwarzerle / „ **incana,** Weißerle — Büsche	0.80	7.—	—
Amelanchier canadensis, schön belaubt, mit roten Spitzentrieben und lockeren, weißen Blütentrauben	0.90	—	—
„ **botryapium,** kleine weiße Blütentrauben	0.60	5.50	—
Amygdalus nana, Zwergmandel, reichblühend, rosarot	1.20	11.—	—
„ **persica,** Ziermandel, verschiedene Sorten, die zahlreichen, lebhaft rosa oder roten Blüten bilden eine Zierde des Gartens, widerstandsfähig	2.50	22.50	—
„ „ **Klara Mayer,** rot gefüllt, Zierbaum von außergewöhnlicher Schönheit	3.—	—	—
Andrachne colchica, niedriger Vorstrauch von dichtem Wuchs, mit Ballen	1.—	9.—	—
Aronia arbutifolia, Zwergvogelbeere	0.60	5.50	—
Berberis. Die außerordentliche Vielseitigkeit in Bezug auf Wuchs und Belaubung, sowie der reiche Behang mit Früchten stempeln diese Sträucher zu einer Gartenzierde, die von unseren Gartengestaltern noch mehr ausgenutzt werden sollte.			
„ **aggregata,** lebhaft grün, Blüte gelb, Früchte schneeweiß	0.60	5.50	50.—
„ **buxifol. nana,** niedrig, immergrün	0.55	5.—	45.—
„ **candidula,** immergrüner Zwergstrauch	2.—	18.—	—
mit Ballen	2.50	—	—
„ **Coryi,** Blüte gelb, Früchte korallenrot, sehr zierend	0.75	7.—	—
„ **Gagnepaini,** immergrün, Beeren bläulich purpurrot	2.50	22.50	—
mit Ballen	3.—	—	—
„ **ilicifolia,** ein wertvoller immergrüner Strauch, der keine Ansprüche stellt, winterhart	0.75	7.—	60.—
„ **Julianae,** bis 2 m hoch werdend, Blätter lederartig, Blüte gelb, Beeren schwarz	2.50	22.50	—
mit Ballen	3.—	—	—
„ **stenophylla,** Wuchs überhängend, Blätter lederartig, Blüte gelb, sehr reichblühend	2.50	22.50	—
mit Ballen.	3.—	—	—
„ **Thunbergi,** bekannter niedr. Strauch mit schöner Herbstfarbe	0.60	5.50	50.—
„ „ **atropurpurea,** Neuheit, mit prachtvoller Färbung, siehe Heckenpflanzen, starke mehrjährige	0.80	7.—	60.—
„ **verruculosa,** niedriger, immergrüner Strauch, Blüte goldgelb, Früchte hellblau, Ballenpflanzen	2.25 bis 3.—		
„ **vulg. atropurpurea,** halbh. Strauch mit schöner Belaubung	0.60	5.50	—
„ **Wilsonae,** Wuchs niedrig bleibend, Blüte schön goldgelb, karminrote Herbstfärbung	0.90	8.—	70.—

		1 St. ℛℳ	10 St. ℛℳ	100 St. ℛℳ
Betula alba, Weißbirke, von unten bezweigte Pyramiden	100—150 cm	0.80	7.—	60.—
	150—200 cm	1.25	11.—	100.—
	200—250 cm	2.—	18.—	150.—
auf Ballenpflanzen kommt ein Zuschlag	250—300 cm	2.50	22.50	200.—
von ℛℳ 0.50 bis 1.— pro Stück.	300—350 cm	3.25	30.—	270.—

Hochstämme siehe Alleebäume S. 19.

	1 St.	10 St.	100 St.
Betula alba elegans Youngi pendula, Trauerbirke.			
Pyramiden, Höhe 125—150 cm . . . 1 St. ℛℳ 3.— bis 5.—	—	—	—
Hochstämme (siehe Trauerbäume Seite 19)	—	—	—
Buddleia variabilis magnifica, Sommerflieder, schöne Gartenzierde, mit heliotropfarbenen Rispen	0.90	8.—	—
„ **variabilis Veitchiana,** cattleyenfarbig mit orangegelb	0.90	8.—	—
Buxus, siehe Seite 17 und 31.			
Callicarpa Giraldiana, Schönfrucht. Die dicht am Holze sitzenden, violetten, perlenartigen Früchte bilden eine seltene Gartenzierde mit Ballen	2.—	—	—
„ **japonica,** Früchte blaßlila mit Ballen	2.—	—	—
Calycanthus floridus, Gewürzstrauch	2.50	—	—
Caragana arborescens, Erbsenstrauch	0.60	5.50	—
Castanea vesca, eßbare Kastanie, Büsche	1.50	14.—	—
Colutea arborescens, Blasenstrauch, Blüte gelb	0.60	5.50	—
Cornus alba, rotholziger Hartriegel	0.60	5.50	—
„ **amomum,** schöner Deckstrauch für feuchte Lagen, Herbstfärb.	0.60	5.50	—
„ **alba albo-marginata elegans,** schön weißbunt	0.80	7.50	—
„ „ **Spaethi,** bronzefarben, gelbbunt	0.80	7.50	—
„ **florida,** seltene, wertvolle Gartenzierde, Blütenhülle grünlich, prachtvolle Herbstfarbe . . . 1 Stck. 1.50 bis 2.50	—	—	—
„ **mas,** Kornelkirsche, blüht gelb im März vor dem Erscheinen der Blätter, Früchte eßbar	0.70	6.50	60.—
„ **sanguinea,** für trockene Lagen	0.80	7.50	70.—
„ **tatarica sibirica,** mit leuchtend mennigrotem Holz	0.60	5.50	50.—
Corylus avellana, Haselnuß, Deckstrauch für Böschungen und schattige Lage	0.60	5.50	50.—
„ **colurna,** Baumhasel, 125—200 cm	1.20	10.—	—
„ **maxima atropurpurea,** Bluthasel	1.50	13.50	—
Cotoneaster applanata, wüchsiger, schön belaubter Zierstrauch, mit einer Fülle roter Beeren im Herbst	0.60	5.50	50.—
„ **acutifolia,** Laub glänzend, Früchte schwarz	0.60	5.50	50.—
„ **Franchetti,** halbimmergrün, überhängende Zweige mit zahlreichen, orangeroten Früchten, mit Ballen	1.20	11.—	—
„ **horizontalis, praecox Non Shan, prostrata, microphylla, humifusa thymifolia,** Zwergmispel, Sorten von kriechendem Wuchs und mit schönem Beerenschmuck m. B.	1.50	14.—	120.—
„ **divaricata,** mittelhoher Strauch mit rotem Beerenschmuck	0.60	5.50	—
„ **Simonsii,** mit korallenroten Beeren	0.60	5.50	—
Crataegus Carrieri, glänzendgrünes Laub, das sich bis in den Dezember hinein am Baume hält (siehe auch Alleebäume), Pyramiden 150—200 cm	1.20	11.—	100.—
„ **coccinea,** Scharlachdorn, mit hübschen roten Früchten	0.90	8.—	—
„ **oxyacantha fl. punicea plena,** Rotdorn, Pyramiden 150—200 cm	1.20	10.—	—
Halbstämme (siehe Alleebäume, Seite 20)	2.—	—	—
„ **pyracantha** in Sorten (siehe Pyracantha Seite 32).			
Cydonia japonica, japan. Quitte, dankbar blühender Zierstrauch	0.60	5.50	50.—
„ **japonica,** veredelte Sorten in Weiß, Rot und Rosa	1.50	—	—
„ **Maulei,** hellrot, sehr reichblühend	0.60	5.50	50.—
Cytisus nigricans, mittelhoher Strauch, schön dottergelb blühend	0.75	7.—	—
„ **Kewensis,** Zwerg-Elfenbeinginster, Strauch niederliegend, Blüte lichtgelb, mit Topfballen	2.50	—	—
„ **praecox,** kleiner, dicht verzweigter Strauch, Blüte im Mai cremefarben, mit Topfballen	2.—	—	—
„ **purpureus,** zierlicher Strauch mit karminpurpurrosa Blüten, für durchlässigen Boden	1.10	10.—	—

	1 St.	10 St.	100 St.
Daphne cneorum, kleiner, immergrüner Strauch für Steingärten, Blüte rosa, fein duftend, mit Topfballen	3.—	—	—
„ **mezereum**, Seidelbast, blüht im Februar—März purpurrot	2.50	22.50	—
Deutzia crenata, in Sorten, weiß- und rosablühend	0.60	5.50	50.—
„ **gracilis campanulata**, weiß, reichblühend	0.60	5.50	50.—
„ **Hybr., Mont-Rose**, zartrosa Blüten	1.—	9.—	—
„ **Lemoinei**, niedriger Vorstrauch mit zahlreichen großen, weißen Blüten	0.70	6.50	—
Eleagnus angustifolia, Oelweide, Blüte fein duftend	0.60	5.50	—
Erica, siehe immergrüne Gehölze.			
Evonymus europaea, Pfaffenhütchen, mit lebhaft roten Früchten im Herbst	0.70	6.50	60.—
„ **radicans**, wintergrüne gute, harte Einfassungspflanze, auch sehr geeignet für Felspartien und zur Berankung niedriger Mauern	0.50	4.—	—
„ „ **variegata**, weißbunte Form der vorigen	0.50	4.—	35.—
„ „ jüngere Pflanzen	0.35	3.—	25.—
Exochorda grandiflora, Prachtspierstrauch, weißblühend	1.—	9.—	—
Fagus silvatica atropurpurea, Blutbuche, Pyramiden 4.— bis Hochstämme, siehe Zierbäume, Seite 20.	10.—	—	—
„ **silvatica pendula** und **atropurp. pendula**, siehe Trauerbäume, Seite 20. Die Buchen werden am besten mit Erdballen verpflanzt. Für Ballenpflanzen kommt auf obige Preise ein Aufschlag von 20%.			
Forsythia intermedia, bekannter dankbarer Frühjahrsblüher	0.70	6.50	60.—
„ **Fortunei**, großblumiger als die vorige	0.70	6.50	—
„ **suspensa**, mit überhängendem Wuchs	0.70	6.50	—
„ **intermedia spectab.**, die Blüte ist dunkler als bei der vorigen	0.70	6.50	—
Fuchsia Riccartoniana, winterharte Fuchsie, sehr reichblühend, für geschützte Lage, verlangt Winterschutz . . 0.80 bis 1.50	—	—	—
Genista praecox, siehe Cytisus.			
„ **scoparia**, Ginster	0.50	4.—	—
„ „ veredelte Sorten in Töpfen	2.50	—	—
Halesia tetraptera, Maiglöckchenbaum, seltener, halbhoher Baum von höchstem Zierwert, Sträucher	1.50	—	—
Halimodendron argenteum, Salzstrauch, Belaubung graugrün, Blüte violett	1.20	—	—
Hamamelis japonica, bei mildem Wetter bedeckt sich der Strauch schon im Januar mit goldgelben, braunrot gezeichneten Blüten, Ballenpflanzen	3.—	—	—
„ **virginiana**, Zaubernuß, blüht im Herbst, mit Ballen	1.75	—	—
Hibiscus syriacus-Hybriden, Eibisch, schönblühender Zierstrauch für den Nachsommer, liebt durchlässigen Boden und warme Lage, verlangt Winterschutz	1.50	13.50	—
Hippophae rhamnoides, Sanddorn, zierend durch die silberglänzende Belaubung und orangefarbenen Früchte	0.60	5.50	50.—
Hydrangea arborescens grdfl., mit großen, reinweißen Dolden	1.20	—	—
„ **opuloides acuminata**, Blütenstände flach mit rosa Randblüten, Mitte blau mit Ballen	1.20	11.—	—
„ **paniculata grandiflora**, Gartenhortensie, liebt feuchten, guten Gartenboden	0.70	6.—	—
Hypericum calycinum, Johannisstrauch, immergrüner Halbstrauch, Blüte goldgelb, Juli-September	1.—	9.—	—
„ **Moserianum**, großblumig	1.20	11.—	—
Ilex Sieboldi, laubabwerfend, Früchte sehr zahlreich, korallenrot	1.—	9.—	—
„ **verticillata**, größer als vorige, Früchte korallenrot	1.—	9.—	—
Jasminum Beesianum, Blüte blutrot, im Mai—Juni	1.—	—	—
„ **nudiflorum**, siehe Schlingpflanzen Seite 27.			
Kerria japonica, in der Blüte eine hervorragende Gartenzierde, siehe Heckenpflanzen	0.60	5.50	50.—
„ **japonica fl. pl.**, gelb gefüllt	0.70	6.50	—
Labarnum Vossi, mit besond. langen, goldgelben Blütentrauben	1.50	—	—
„ **vulgare**, Goldregen	0.60	5.50	50.—
Ligustrum atrivirens, immergrün und vollständig winterhart, siehe Heckenpflanzen	0.50	4.50	40.—
„ **ionandrum**, immergrün, Belaubung myrtenähnlich, sehr wertvoll für niedrige Hecken	0.90	8.—	—

	1 St.	10 St.	100 St.
Pirus ovalifolium, bekannter immergrüner Heckenstrauch, blüht in weißen Rispen, starke Sträucher	0.50	4.50	40.—
„ **Regelianum**, breitwachsend, die schönen Blätter färben sich im Herbst braunrot	0.60	5.50	50.—
„ **Stauntoni**, zierlich belaubter, halb immergrüner Strauch, die Blüten erinnern an Maiglöckchen	0.60	5.50	50.—
„ **vulgare**, bekannter Heckenstrauch	0.50	4.50	40.—
Liquidambar styraciflua, auffallend durch die blutrote Färbung der Blätter im Herbst	2.50	—	—
Liriodendron tulipifera, Tulpenbaum, seltener, schön belaubter Baum, die gelben, tulpenartigen Blüten erscheinen erst an älteren Bäumen, Pyramiden	2.50	—	—
Lonicera Ledebouri, eigenartig durch die orange mit rot übertünchten Blüten	0.60	5.50	—
„ **nitida**, immergrün, zierlich belaubt, verlangt Winterschutz	0.75	7.—	—
„ **pileata**, immergrün, von kriechendem Wuchs, geeignet zur Bepflanzung von Böschungen	0.55	5.—	45.—
mit Ballen	1.—	9.—	80.—
„ **Purpusii**, Neuheit, die weißen, duftenden Blüten erscheinen an milden Tagen den ganzen Winter über, junge Pflanzen	0.60	5.50	50.—
„ **tartarica**, Heckenkirsche, Blüte rosa	0.60	5.50	50.—
„ **xylosteum**, Blüte gelblichweiß	0.60	5.50	50.—
„ **Yunnanensis**, immergrün, winterh., sehr wertv. für alle Zwecke	1.—	9.—	—
mit Ballen	1.50	13.50	120.—
Lycium. Bocksdorn, sehr geeignet für trockene Böschungen	0.60	5.50	50.—
Magnolia Kobus, kleiner Baum, überreich weißblühend, duftend, Pyr. ℛℳ 4.— bis 5.—			
„ **Soulangeana**, stellata und andere Sorten. ℛℳ 10.— bis 15.—			
Mahonia aquifolium, bekannter immergrüner Strauch, Büsche 40—50 cm	0.60	5.50	50.—
Morus alba, Maulbeere, bestes Futter für Seidenraupen	0.70	6.—	—
Paulownia imperialis, mit seinen violetten, wohlriechenden Blütenrispen, ein Zierbaum von seltenem Reiz	3.— bis 5.—		—
Perowskia atriplicifolia, Halbstrauch mit silbergrauem Laub und blauen Aehren im Herbst, eine seltene Gartenzierde	1.50	14.—	—
Philadelphus coronarius, wohlriechender Jasmin, mittelhoher dankbarer Strauch	0.60	5.50	50.—
„ **Lemoinei Albâtre**, gefüllt, sehr reichblüh., niedrig bleibend	0.70	6.50	—
„ **Lemoinei erectus grandifl.**, reichblühend, dichter geschlossener Wuchs	0.60	5.50	50.—
„ **Lemoinei fl. pl.**, mittelhoher Wuchs, sehr reichblüh., gefüllt	0.70	6.50	—
„ **Lemoinei Virginal**, reichblühend, gefüllt	0.70	6.50	—
Pirus baccata i. S., Kirschapfel, besonders zierend durch die Fülle der Früchte, die auch gerne zur Geleebereitung Verwendung finden	1.50	13.50	120.—
„ **malus floribunda**, überreich rosablühend	1.50	13.50	120.—
„ **malus floribunda Arnoldiana**, überreich hellrosa blüh., Früchte gelblich	1.50	13.50	—
„ „ **Eleyi**, wertvolle Neuheit	1.50	13.50	120.—
„ „ **atrosanguinea**, lebhaft rot	1.50	13.50	120.—
„ **Niedzwetzkyana**, Belaubung braunrot, Blüte dunkelrosa, Früchte dunkelrot	1.50	13.50	—
„ **purp. Aldenhamensis**, halbgefüllt, purpurrosa blühend	1.50	13.50	—
„ „ **Scheideckeri**, leuchtendrot, gefüllt	1.50	13.50	120.—
„ **i. S.**, starke, mehrjährige Pyramiden	2.50 bis 3.50		—
Populus alba Bolleana, Pyramiden-Silberpappel, 150—200 cm	2.—	—	—
„ „ „ „ 200—300 cm	3.—	—	—
„ **alba nivea**, Silberpappel, 2—3 m			
„ **angulata cordata robusta**, starkwüchsig, großblätterig			
„ **balsamifera**, Balsampappel, 2—3 m	1.50	12.—	—
„ **canadensis**, stark wachsend, 2—3 m			
„ **Simoni**			
Populus nigra fastigiata, Pyramidenpappel 150—200 cm	2.—	18.—	160.—
„ „ „ „ 200—250 „	2.50	22.50	200.—
„ „ „ „ 250—300 „	3.—	27.—	240.—
„ „ „ „ 300—350 „	3.50	32.—	290.—
„ „ „ „ 350—400 „	4.—	36.—	—

Sorte	Größe	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
Potentilla Farreri, neu, niedriger, buschiger Felsenstrauch, überreich goldgelb von Juni bis zum Herbst blühend		0.90	8.—	70.—
„ **Friedrichseni**, den ganzen Sommer über lichtgelb blühend		0.60	5.50	50.—
„ **fruticosa Beesii**, silbergrau belaubt, den ganzen Sommer goldgelb blühend, dankbarer Zwergstrauch für Steingärten		1.—	9.—	—
Prunus Padus, Traubenkirsche, weißblühend		0.70	6.—	—
„ **Pissardi nigra**, mit dunkelrotem Laub und weißen Blüten im März		0.90 b. 1.20	8.– b. 11.–	—
„ **serotina**, stark wachsend, Belaubung lorbeerartig, 150—200 cm		0.60	5.50	50.—
„ **serrulata Hisakura**, bester Ersatz für Prunus triloba in rauhen Lagen, rosa, gefüllt		1.50	13.50	—
„ **Shidare Sakura**, herrlicher Trauerbaum mit großen, rosa gefüllten Blumen, Pyramiden		1.50	13.50	—
Halbstämme		2.50	—	—
„ **spinosa**, Schlehe		0.60	5.50	—
„ **triloba**, Mandelbäumchen, Büsche		0.90 b. 1.20	8.– b. 11.–	—
Halbstämme, 100—125 cm		2.50	20.—	—
„ **virginiana**, Traubenkirsche, Büsche		0.60	5.50	—
Quercus austriaca sempervirens, immergrüne Eiche, behält das Laub den ganzen Winter. Pyr.		7.- bis 10.-	—	—
„ **pedunculata**, Deutsche Eiche (siehe Alleebäume, Seite 20)	125—150 cm	0.80	7.—	—
	150—200 „	1.20	10.—	—
	200—250 „	1.80	15.—	—
„ **fastigiata**, Pyramiden-Eiche, Veredlungen, Ballenpflanzen	125—150 „	4.—	—	—
	150—175 „	5.—	—	—
	175—200 „	7.50	—	—
	200—250 „	9.—	—	—
„ **rubra**, Roteiche	150—300cm	1.20 b. 2.50	11.– b. 22.50	
Rhamnus frangula, gutes Unterholz		0.60	5.50	—
Rhodotypus kerrioides, die schneeweißen Blüten erscheinen von Mai bis Spätsommer		0.60	5.50	—
Rhus Cotinus, Perückenstrauch		1.20	11.—	—
„ **glabra**, schöne Herbstfarbe		1.20	11.—	—
Ribes alpinum, ausgezeichneter Schatten- und Heckenstrauch, starke Büsche		0.60	5.50	50.—
„ **alpinum arboreum**, m. stark. Dornen, vorzügl. Schutzgehölz		0.60	5.50	—
„ **aureum**, gelbblühend, duftend		0.60	5.50	—
„ **sanguineum**, rotblühende Johannisbeere		0.60	5.50	50.—
Robinia hispida, prachtvoll rosablühende Akazie, Halbstamm		3.—	—	—
„ **neo-mexicana**, blüht rosafarben, stark wachs., Halbst. 2.— bis		3.—	—	—
„ **pseudacacia**, gemeine Akazie, 175—250 cm (siehe Alleebäume, Seite 20)		0.70	—	—
„ **semperflorens**, im August—September zum zweiten Male blühend, Halbstämme 2.— bis		3.—	—	—
Rosa, siehe Parkrosen, Seite 16.				
Salix alba vit. pend. nova, siehe Trauerbäume, Seite 20.				
„ **caprea**, Kätzchenweide		0.60	5.50	50.—
„ **elegantissima**, mit hängenden grünen Zweigen		0.60	5.50	—
„ **pulchra ruberrima**, großblumige Kätzchenweide		0.60	5.50	—
„ **purpurea nana**, feintriebig, Wuchs kugelig, niedrig		1.—	9.—	—
„ **Smithiana**, starkwachsende Kätzchenweide		0.70	6.—	—
Sambucus canadensis, kanadischer Holunder		0.60	5.50	—
„ **canadensis lutea**, gelbblättrig		0.60	5.50	—
„ **nigra**, Holunder, mit schwarzen Beeren		0.60	5.50	50.—
„ **racemosa**, mit roten Beeren		0.60	5.50	50.—
Sorbus aucuparia, Eberesche, Pyramiden		0.90	8.—	—
Sophora japonica, Baum mit dunkler Belaubung und gelblichweißen Blüten im Juli—August, Pyramiden		1.50	12.—	—
Spiraea albiflora, niedriger, im Sommer weißblüh. Zierstrauch		0.50	4.50	—
„ **arguta**, zierlich belaubt		0.70	6.50	60.—
„ **ariaefolia**, blüht in lockeren, großen, weißen Rispen im Sommer, starke Büsche		0.75	7.—	—
„ **cantoniensis**, mittelhohe, schön belaubt, Blüte weiß		0.70	6.50	—

Ziergehölze

	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
Spiraea callosa rosea, mittelhohe, sehr dankbar in rosa Dolden blühende Sorte	0.60	5.50	—
„ **Douglasi**, blüht im Sommer in roten Dolden, anspruchslos	0.60	5.50	50.—
„ **myrtifolia canescens**, prachtv., zierl., weißblühende Sorte	0.60	5.50	—
„ **opulifolia**, guter Deckstrauch	0.60	5.50	50.—
„ **Vanhouttei**, Frühjahrsblüher von hohem Zierwert, weiß blühend	0.60	5.50	50 —
„ **pumila Bumalda Anth. Waterer**, dankbare niedere Sorte mit dunkelpurpurroten Dolden im Sommer	0.70	6.50	60.—
„ **prunifolia fl. pl.**, weiß gefüllt, sehr zierend	0.70	6.50	—
„ **Thunbergi**, zierlich belaubt, weißblühend	0.75	6.50	—
Stephanandra Tanakae, schön belaubter Vorstrauch, blüht in weißen Trauben	0.75	7.—	—
Stransvesia Davidiana, immergrüner starkwüchsiger Strauch	1.50	—	—
Symphoricarpus orbiculatus, schön belaubter halbhoher Zierstrauch	0.60	5.—	—
„ **orb. aurea-reticulata**	0.60	5.50	—
„ **racemosus**, Schneebeere, Schattenstrauch u. gute Bienenpfl.	0.60	5.—	45.—
Styrax Obassia, Storaxbaum, hoher Strauch mit weißen Glockenblumen	2.50	—	—
„ **japonica**, mit schönen Früchten	2.50	—	—
Syringa persica, persischer Flieder, sehr dankb. reichblüh. Sorte	1.50	13.50	120.—
„ **reflexa**, Knospen karmin, überreiche, rosa Blüte, spät	0.55	5.—	—
„ **rothomagensis**, chinesischer Flieder, reichblühend	1.50	13.50	120.—
„ **Sweginzowii**, Blüte fleischfarben	1.50	—	—
„ **vulgaris**, gemeiner Flieder	0.60	5.50	50.—

Syringa, großblumige, veredelte, einfache und gefüllte, in folgenden Sorten:

Andenken an L. Späth, dunkelpurpurrot, großblumig . . . einfach
Arthur William Paul, dunkelweinrot . . . gefüllt
Capitaine Baltet, rosalila mit purpur . . . einfach
Mad. Lemoine, weiß, großrispig, Treibsorte . . . gefüllt
Decaisne, himmelblau, extra . . einfach
Dr. Masters, lila, 30 cm lg. Risp. gefüllt
Jeanne d'Arc, die schönste reinweiße . . . gefüllt
Le Notre, levkojenviolett . . . gefüllt
Charles Joly, dunkelweinrot . gefüllt
Marie Legraye, weiß, Treibsorte einfach
Michel Buchner, blaulila . . . gefüllt
Olivier de Serres, azurlila, großblumig . . . gefüllt
President Grevy, schön tiefblau gefüllt
President Carnot, himmelblau gefüllt
President Viger, lila, großbl. . gefüllt
Stadtgärtner Rotpletz, purpurrot, Treibsorte . . . einfach

Preise: Büsche mit 3—5 Trieben . . . 1 St. RM 1.20 10 St. RM 11.—
„ „ 5—8 „ . . . 1 St. „ 1.50 10 St. „ 13.50
extra starke Büsche . . . 1 St. RM 2.— bis 5.—
Halbstämme . . . 1 St. RM 2.50 bis 4.—

Ballenpflanzen 50 % Aufschlag.

	1 St.	10 St.	100 St.
Tamarix odessana, graugrüne Belaubung, Blüte zartrosa	0.60	5.50	—
„ **tetrandra**, lebhaft grün, Blüte hellrosa	0.60	5.50	—
Viburnum Carlesi, Blüte rosaweiß, wohlriechend, seltene Gartenzierde	2.50	—	—
„ **lantana**, kräftig wachsender Deckstrauch	0.60	5.50	50.—
„ **opulus**, gemeiner Schneeball, Blütendolden gelblichweiß, Früchte korallenrot	0.60	5.50	—
„ **opulus sterile**, Schneeball	0.70	6.50	60.—
„ **rhytidophyllum**, immergrün, vollständig winterhart	2.50	22.50	—
„ **tomentosum sterile**, sehr schöne und reichblühende Sorte, Ballenpflanzen . . . 1 Stück 1.50 bis 2.50	—	—	—
„ **utile**, Blätter lederartig, wintergrün, die weißen Blüten erscheinen in reicher Fülle im April, mit Ballen	2.—	—	—
Weigela rosea, rosablühende Weigelie	0.70	6.50	60.—
„ in Sorten, wie **amabilis**, **candidissima** (weißblühend), **Mad. Lemoine**, **praecox**, **Präsid. Duchartre**	0.70	6.50	60.—
„ **Eva Rathke**	1.20	11.—	95.—
„ **florida purpurea**, für Steingarten	1.—	—	—

Schlingpflanzen

	1 St. RM	10 St. RM
Akebia quinata, Akebie, halbimmergrün, violette Blütentrauben, bis 400 cm, Mai	1.50	13.50
Aristolochia Sipho, Pfeifenstrauch	3.—	27.—
Ampelopsis quinquefolia, Wilder Wein, starke Freilandpflanzen	0.60	5.50
„ **(Vitis) Veitchi,** selbstklimmender Wein, in Töpfen	1.—	9.—
„ **Engelmanni,** zierlich belaubt, rote Herbstfärbung	1.—	9.—

Clematis (Waldrebe)

Clematis vitalba, gemeine Waldrebe, schnellwachsend, kleinblumig weiß, reichblütige Rispen 1 Stück RM 0.90, 10 Stück RM 8.—

Clematis lieben Halbschatten, nicht unter Dachtraufen, da andauernde Feuchtigkeit schädlich wirkt, durchlässiger, gut gedüngter Boden ist erforderlich. Alle Clematis werden in Töpfen geliefert. Folgende Vorbereitung des Standortes ist ratsam. Der Mutterboden, welcher 30/40 cm aufzulockern ist, sollte zum 3. Teil mit folgender Erdmischung durchsetzt werden: Je 5 Teile gut verweste Lauberde, Mistbeeterde und Rasenerde oder Lehmboden, je 3 Teile Torf und Sand. Auf 1 Schubkarren solcher Mischung 1 kg feine Hornspäne. Nun pflanze man die Clematis so, daß die Topfballen 1 cm mit Boden überdeckt sind. Die Pflanzscheiben können noch mit Jauchetorfmull 1 cm hoch überdeckt werden.

Clematis in Töpfen 1 Stück RM 1.80, **10 Stück** RM 16.50, **100 Stück** RM 150.—

Clematis tangutica, gesund und wüchsig, Juli—August mit gelben Glocken blühend.

Weiße:

Henry, großblumig, reinweiß mit dunklen Staubfäden. August—September.
Marie Boisselot, großblumig, reinweiß, die schönste weiße, August.

Rosa bis rosalila:

Mad. Baron Veillard, mittelgroßblumig, lilarosa, Juli—August.

Hellblau:

Countess of Lovelace, großblumig, bläulichlila, gefüllt, Juni—Juli.
Lanuginosa, sehr großblumig, blaugrau, August—September.
Ramona, großblumig, lavendelblau, August—September.

Dunkelblau bis violett:

Duke of Edinburgh, mittelgroßblumig, dunkelblau, zum Treiben geeignet, Mai—Juni.
Gipsy Queen, mittelgroßblumig, dunkelsamtigviolett, Juli—August.
Jackmanni, mittelgroßblumig, violettblau, bekannte reichblühende Sorte. Juni—August.
Lady Betty Balfour, mittelgroßbl., dunkelblau mit weißer Mitte, starkwachsend, Aug.-Sept.
Lasurstern, großblumig, leuchtend rein tiefblau, mit weißen Staubgefäßen. Mai—Juni.
The President, mittelgroßblumig, dunkelblau, zum Treiben geeignet, Mai—Juni.
Xerxes, großblumig, violett, mit roten Streifen, Mai—Juni.

Rötlich:

Colette Deville, großblumig, purpurrot, August—September.
Mad. Edouard Andrée, mittelgroßblumig, leucht. samtig amarantrot, reichblüh., Juli—August.
Regenbogen, großblumig, lebhaft karminviolett, Mai—Juni.
Ville de Lyon, mittelgroßblumig, leuchtend karmesinrot, August—September.
viticella Abendstern, kleinblumig, frischsamtig weinrot mit weißer Mitte, starkwachsend und reichblühend, Juli—September.

Kleinblumig:

montana grandiflora, weiße Blütensterne in großer Menge, April—Mai.
„ **perfecta,** etwas großblumiger als vorige, mit schwach rötlichem Schein, April—Mai.
paniculata, schnellwachsend, weißblühend, September—Oktober.
viticella kermesina, karmesinrot, Juli—September.

---

	1 St. RM	10 St. RM
Hedera, Efeu, groß- und kleinblättrig		
60—80 cm hoch an Stäben, mit Topfballen	0.70	6.—
80—100 „ „ „ „ „ „	0.90	8.—
100—120 „ „ „ „ „ „	1.20	11.—
125—150 „ „ „ „ „ „	1.50	13.50
Jasminum nudiflorum, den ganzen Winter an sonnigen Wänden gelbblühend	1.—	9.—
Lonicera (Geißblatt) **caprifolium periclymenum,** wohlriechend	1.50	13.50
„ **caprifolium-Hybriden,** beste Sorten	2.50	22.50
Polygonum Auberti, Knöterich, sehr stark wachsend, mit großen weißen Rispen, starke Topfpflanzen und Freilandpflanzen	1.—	9.—
Wistaria sinensis, Traubenwinde, blaulila	3-5.—	27-45.—

Koniferen (Nadelhölzer)

Besonders große Einzelpflanzen bis 8 m Höhe. Preise auf Anfrage.

Die freie Lage meiner Baumschule sichert den Koniferen ein gesundes, frisches Wachstum. Alle Besucher unserer Kulturen bewundern ihre Schönheit in Wuchs und Farbe. Durch den Lehmboden sowie das regelmäßig alle 2—3 Jahre vorgenommene Verpflanzen besitzen unsere Koniferen feste Ballen und wachsen bei guter Pflege auch unter ungünstigen Verhältnissen freudig weiter.

	Höhe cm	1 St. RM
Abies arizonica	40—60	3.50
„ **concolor**, blaufarbige Weißtanne		
„ **brachyphylla**, japanische Edeltanne, bildet prachtvolle Pyramiden		
„ **Nordmanniana**, japanische Edeltanne, bildet prachtvolle Pyramiden		
	40—60	3.50
	60—80	4.50
	80—100	6.—
	100—125	9.—
	125—150	12.—
	150—175	15.—
	175—200	20.—
„ **pinsapo glauca**	60—80	8.—
	80—100	10.—
Cedrus atlantica, Atlas-Zeder, bildet schöne Pyramiden		
„ **Deodara**, Himalaya-Zeder		
	60—80	3.—
	80—100	4.—
	100—125	5.—
	125—150	6.50
	150—175	9.—
„ **atlantica glauca**, Blauzeder	60—80	6.—
	90—100	8.—
	100—125	10.—
	125—150	15.—
	150—175	18.—
	175—200	22.—
Chamaecyparis Lawsoniana, Zypresse	60—80	1.50
	80—100	1.80
	100—125	2.40
	125—150	3.60
	150—175	4.80
	175—200	6.—
	200—225	7.50
	225—250	9.—
„ **Lawsoniana Alumi**, blaue Zypresse		
„ „ **erecta viridis**, grüne Zypresse		
„ „ **Fraseri**		
„ „ **glauca Veitchi**		
„ „ **monumentalis nova**		
	60—80	2.—
	80—100	3.—
	100—125	4.—
	125—150	5.50
	150—175	7.50
	175—200	10.—
	200—225	15.—
„ „ **minima glauca**, kugelige Zypresse	40—50	5.—
„ „ „ „	50—60	6.—
„ „ **Triumph v. Boskoop**	80—100	3.50
	100—125	4.50
	125—150	6.—
	150—175	7.—
	175—200	11.—
„ „ **nutkaensis** und **nutkaensis glauca**	100—125	8.—
	125—150	9.—
„ **pisifera plumosa aurea**, schöne goldgelbe Zypresse		
„ „ **squarosa**		
	60—80	1.80
	80—100	2.40
	100—125	3.60
	125—150	4.80
Cunninghamia sinensis, seltene Konifere, erinnert an Araucaria, schutzbedürftig	40—60	5.—
Ginkgo biloba, Fächerbaum, alte laubabwerfende Konifere aus der Tertiärzeit	100—125	3.50
	125—150	5.—
	150—175	6.—
Juniperus chinensis Pfitzeriana, bildet breite Pyramiden aufgebundene Pflanzen	40—60	2.50
	60—80	4.—
	80—100	5.50
	100—125	7.—

	Höhe	1 St.
Juniperus com. hibernica, Irländischer Wacholder	60—80	3.—
„ **suecica,** Schwedischer Wacholder	80—100	4.—
	100—125	5.—
	125—150	6.50
	150—175	8.—
Juniperus. prostrata sabina / „ **sabina elegans** / „ **virgin. tripartita** — kriech. Wacholder, für Felsgruppen u. Böschungen — Breite ...	30—40	2.50
	40—50	3.50
	50—60	4.50
	60—80	6.—
„ **sab. tamariscifolia,** sehr schön, ganz niedrig bleibende Form Breite	20—30	3.—
	30—40	4.—
	40—50	5.—
	50—60	7.—
„ **squamata Meyeri,** prachtvolle blaue Färbung	30—40	5.—
	40—50	6.—
Larix europaea, Lärche	100—125	2.—
„ **leptolepis,** jap. Lärche	150—200	3.50
	200—250	5.—
Picea excelsa, Fichte, Rottanne, Ballenpflanzen, siehe auch Heckenpflanzen.	60—80	1.20
	80—100	1.80
	100—125	2.40
	125—150	3.—
	150—175	3.60
	175—200	4.50
	200—250	6.—
„ **excelsa,** Zwergsorten, prachtvolle niedere Formen für Steingärten. Große Auswahl besonders in folgenden Sorten: **Maxvelli, Merki, compacta nana, nidiformis, pumila glauca, pygmaea, Remonti.**	20—30	2.—
	30—40	3.—
	40—50	4.—
	50—60	5.50
	60—80	9.—
„ „ **inversa,** Hängefichte	125—150	7.—
„ **Omorica,** serbische Tanne, Nadeln unterseits blau	80—100	3.60
	100—125	4.50
	125—150	6.—
	150—175	8.—
	175—200	10.—
„ **orientalis**	60—80	3.—
	80—100	3.60
„ **pungens,** graugrüne, steife Nadeln, ganz winterhart	60—80	1.80
	80—100	2.40
	100—125	3.—
	125—150	4.50
	150—175	6.—
Picea pungens glauca, Blaufichte, Sämlinge	60—80	4.50
	80—100	6.—
	100—125	9.—
	125—150	12.—
	150—175	15.—
„ **pungens argentea Kosteri,** Silbertanne, Veredlungen ...	60—70	8.—
	70—80	10.—
	80—100	13.50
	100—125	18.—
	125—150	24.—
Pinus Cembra, Zirbelkiefer	60—80	3.60
„ **laricio austriaca,** Schwarzkiefer	80—100	4.80
„ **excelsa,** langnadlig, blaugrün, eine der schönsten Kiefern ...	100—120	7.—
	125—150	9.—
„ **montana,** Zwergkiefer	20—30	1.50
	30—40	2.—
„ „	40—60	3.—
	60—80	5.25

Koniferen

	Höhe	1 St.
Pinus mughus	20—30	1.50
	30—40	2.—
	40—50	3.—
	50—60	4.—
„ **Strobus**, Weymouths-Kiefer, Benadlung silbergrau rasch wachsend	80—100	2.50
	100—125	3.25
	125—150	4.50
	150—175	6.50
	175—200	8.—
	80—100	2.40
	100—125	3.60
Pseudotsuga Douglasi, Douglastanne, sehr raschwüchsig . . .	125—150	4.80
„ **Douglasi caesia** } 10 Prozent	150—175	6.—
„ „ **Colorado** } teurer.	175—200	7.—
	200—250	8.—
	250—300	10.—
Taxus bacc. Dovustoni aur. var., goldbunte Form	50—60	5.—
	60—80	6.—
Taxus baccata, Eibe. **Große Vorräte prachtvoller starker Pflanzen bis 4 m Höhe.**	40—50	1.75
bac. erecta	50—60	2.25
Overeynderi, Preise auf Anfrage.	60—70	3.—
Jacksoni Siehe auch Heckenpflanzen, Seite 19.	70—80	3.50
	80—100	5.—
	100—125	7.—
	125—150	9.—
Streng geschnittene Pyramiden und besonders breite Büsche mit 33⅓% Aufschlag.	150—175	15.—
	175—200	22.—
	200—250	25-30
	250—300	35-40
	40—60	4.—
	60—80	6.—
Taxus baccata fastigiata	80—100	9.—
	100—125	12.—
	125—150	15.—
Thuya gigantea, atrivirens, behält die frischgrüne Farbe auch	60—80	1.80
im Winter	80—100	2.40
	100—125	3.—
„ **occidentalis Columna**, echt	125—150	4.—
„ „ **Ellwangeriana**, graugrün	100—125	3.—
„ „ **Hoveyi**, hellgrün, von gedrungenem Wuchs	125—150	3.75
„ „ **Rosenthali**, bildet schlanke Pyramiden	150—175	4.80
„ „ **Wareana**, dunkelgrün, gedrungene Pyramiden bildend . .	175—200	6.—
„ **occidentalis**	100—125	2.40
„ „ abendländischer Lebensbaum, siehe Heckenpflanzen.	125—150	3.—
	150—175	3.75
	175—200	4.50
	200—225	5.50
	225—250	6.50
„ „ **recurva nana**, von niederem kugeligem Wuchs, Breite	20—30	1.75
hellgrün . . . . „	30—40	2.50
„ „ **umbraculifera**, dunkelgrün, flachwachsend . . . „	40—50	3.50
	50—60	3.—
Thuyopsis dolabrata, hellgrün, bildet breite Pyramiden	60—80	4.80
	80—100	6.—
Tsuga canadensis, Hemlockstanne, zierlich belaubte, sehr verwendbare Tanne aus Nordamerika	60—80	2.50
	80—100	3.50
	100—125	5.50
	125—150	7.—
	150—175	9.—
	175—200	12.—
Wellingtonia gigantea, Mammutbaum	60—80	6.50
	80—100	10.—

Zwergkoniferen

Preise in Sorten unserer Wahl 1 St. 2.— bis 6.— RM, 10 St. 18.— bis 50.— RM

Chamaecyparis
„ Laws. minima glauca
„ „ nana
„ obtusa lycopodioides
„ „ nana
„ „ „ aurea
„ „ „ gracilis
„ pisifera filifera aurea
„ „ filifera nana
Juniperus prostrata
„ squamata Meyeri
„ japonica aurea
Juniperus nana alba
„ „ canadensis aurea
„ procumbens
„ recurva squamata
„ sabina
„ sabina tamariscifolia
Picea Dumosa
„ excelsa Gregoriana
„ „ humilis
„ „ Maxwelli
„ „ nana
„ „ excelsa pygmaea
Picea excelsa Remonti
Pinus mughus
Taxus baccata compacta
„ baccata Washingtoni
„ adpressa
„ cuspidata brevifolia
Thuya occ. Ellwangeriana
Rheingold
„ occ. globosa
„ „ recurva nana
„ „ Späthi
„ „ umbraculifera

Immergrüne Gehölze und Moorbeetpflanzen

	Höhe cm	1 St. RM
Andromeda floribunda, mit großen weißen Blumenrispen, liebt Halbschatten —	20—30	2.—
	30—50	3.—
	50—70	4.50

Azaleen

	Höhe cm	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
Azalea mollis, mit Knospen	30—40	2.75	25.—	225.—
	40—50	3.75	35.—	300.—
	50—60	4.50	42.—	400.—

Azalea amoena, Arendsi Hinode-giri, Hatsugiri, Hynomanyo, Kaempferi, jap. Zwergazalien für Steingärten, überreich blühend, ganz prachtvoll . . . . 4.50 bis 5.50 — —

Buxus sempervirens, Buchsbaum, siehe auch Heckenpflanzen. Seite 17

	Höhe cm	1 St. RM
Pyramiden	50—60	3.—
„	60—70	4.—
„	70—80	5.—
„	80—90	6.—
„	90—100	8.—
„	100—110	10.—
„	110—120	12.—

Kugel, streng geschnitten,	1 St. RM
Durchmesser 25—25 cm	3.—
„ 30—30 „	4.—
„ 35—35 „	5.—
„ 40—40 „	6.—
„ 50—50 „	7.50
„ 60—60 „	9.—

Buxus sempervirens, Büsche, ungeschnitten siehe Heckenpflanzen S. 17
„ **arborescens**, Kronenstämmchen . . . . 6.— bis 8.—

	1 St.	10 St.	100 St.
Calluna vulgaris Alporti, leuchtend dunkelrot, August-Septemb.	0.80	7.—	—
Calluna vulgaris plena, H. E. Beale, mit Ballen	0.85	7.70	70.—
Daboecia polifolia, reizendes Sträuchlein für Steingärten, Blüten violettrot im Spätsommer	1.—	—	—
Daphne cneorum	Stück RM 3.—		
Erica carnea, sehr dankbar für Felspartien u. Einfassungen, blüht rosa von Februar—April . . . starke Pflanzen	0.70	6.50	60.—
„ **carnea rubra** und **alba**, dunkelrot und weiß, Blütezeit März	0.70	6.50	60.—
„ „ **King George**, dunkelrosa, sehr reichblühend, März	0.70	6.50	60.—
„ „ **Winter-Beauty**, früheste, dunkelrosa, Februar—März	0.80	7.—	60.—
„ **vagans carnea**, blüht im Juli bis September in fleischfarbigen, ährenartigen Trauben	0.60	5.50	50.—
„ **rubra**, purpurrot, Blütezeit August	0.60	5.50	50.—
„ **vagans, Mrs. D. F. Maxwell**, mit Ballen	0.85	7.70	70.—

Evonymus, siehe Ziergehölze. Seite 23

	Höhe cm	1 St. RM
Ilex aquifolium, Stechpalme Starke Gruppenpflanzen RM 6.— bis 15.—	40—60	2.50
	60—80	4.—
	80—100	5.—
	100—125	6.—
	125—150	7.—
Ilex, gelbbuntblättrig „ weißbuntblättrig	30—40	3.50
	40—60	4.50
	80—100	6.—

	Höhe cm	1 St. ℛℳ
Kalmia latifolia	40—50	4.—
	50—60	5.—

Mahonia, siehe Ziergehölze und Heckenpflanzen S. 21 u. 17

„ **japonica**, immergrün, großblättriger als Mahonia aquifolium mit Ballen	1.—
Muehlenbeckia nana, gute Bedeckungspflanzen mit kleinen dunkelgrünen Blättchen	0.80
Pachysandra terminalis, Halbstrauch, bis 30 cm hoch werdend, wintergrün, gute Bodenbedeckungspflanze für schattige Lage	0.40
Pernettia mucronata, Torfmyrte, kleiner wintergrüner Strauch, im Herbst voll mit Beeren besetzt, zweihäusig, männliche und weibliche Pflanzen	1.60
starke Pflanzen mit Ballen	2.50

	Höhe cm	1 St.	10 St.
Prunus Laurocerasus schipkaensis, niedrigbleibend, weißblühend	30—40	2.—	18.—
„ „ **schipkaensis. Reynvanii**	40—60	2.50	22.—
	60—80	3.50	30.—
	80—100	5.—	—
	100—125	7.—	—
	125—150	9.—	—

	1 St.	10 St.	100 St.
Pyracantha coccinea, Feuerdorn, immergrün, im Herbst übersät mit roten Früchten, eine Gartenzierde ersten Ranges, mit Ballen	1.50	14.—	125.—
„ **crenulata**, mit gelborangen Früchten, mit Ballen	1.50	14.—	125.—
„ **Lalandi**, sehr reichblühend, Früchte hellorangerot, mit Ballen	2.50	22.50	200.—

Rhododendron

	Höhe cm	1 St. ℛℳ	10 St. ℛℳ	100 St. ℛℳ
Rhododendron Catawbiense grandiflorum Hybriden, in Sorten nach Wahl des Lieferanten Freilandpflanzen mit Knospen	40—50	4.25	38.—	300.—
	50—60	5.—	45.—	370.—
	60—70	6.25	58.—	500.—
	70—80	8.—	70.—	650.—
	80—100	15.—	140.—	—
Rhododendron Cunninghams White 10% billiger				
„ **catawbiense-Hybr.**, Sämlingspflanzen	30—40	2.—	18.—	160.—
	40—50	2.50	22.50	200.—
	50—60	3.—	27.—	240.—
	60—70	4.—	36.—	320.—
	70—80	5.50	52.—	500.—

Zwergrhododendron in Sorten	1 St. ℛℳ 4.— bis 5.—
Rhododendron praecox blüht schon im März	

Winterharte Freilandfarne

Adiantum pedatum	2.—
Aspidium angulare cristatum	0.80
„ **angulare grande**	0.80
„ **filix mas cristatum**	0.60
„ „ **cristatum gracile**	0.60
Blechnum spicant	0.70
Osmunda regalis	1.50
Phegopteris Robertiana	0.80
Polypodium vulgare	0.60
Struthiopteris germanica	0.70

Nymphaea, winterharte Seerosen

Aurora, rosagelb	von 6.— ℛℳ bis 12.— ℛℳ pro Stück
Gladstoniana, weiß	
Laydekeri purpurata, karminrot	
Marliacea Chromatella, gelb	
Odorata rosea, rosa	
„ **sulphurea**, schwefelgelb	
Robinsoni, rotviolett	

18. Für alle Lieferungen sind die Qualitätsbezeichnungen und Normalmaße der Fachgruppe Baumschulen im Reichsnährstand maßgebend.

Eigene Zusätze:

Zu 1: Lieferungsmöglichkeit bleibt trotz Bestätigung des Auftrags in allen Fällen vorbehalten. Bestellungen durch Fernsprecher bitte ich stets schriftlich zu bestätigen unter Bezugnahme auf den fernmündlich erteilten Auftrag. Falls schriftliche Bestätigung nicht oder nicht rechtzeitig eintrifft, übernehme ich für Mißverständnisse aus telephonisch erteilten Aufträgen keinerlei Haftung.

Zu 5: Rechnungen sind fällig am Tage ihrer Ausstellung, zahlbar sofort nach Empfang der Ware. Bei Gewährung einer Zahlungsfrist ist der Rechnungsbetrag nach Ablauf derselben zu dem jeweiligen Banksatz zu verzinsen. Bei Regulierung mittels Akzeptes sind die Diskontspesen zurückzuvergüten.

Zu 7: Alle Pflanzensendungen sind für den Transport bei der Badischen Assecuranz-Gesellschaft versichert. Die geringe Versicherungsgebühr geht zu Lasten des Käufers. Von der Versicherungsgesellschaft anerkannte Schäden werden von der Versicherungsgesellschaft zu 75% vergütet.

Zu 10: Anlieferung durch Lastwagen oder Gespann erfolgt zu Lasten des Käufers und wird zu Selbstkosten in Rechnung gestellt.

Zu 13: Rücksendung evtl. zur Verfügung gestellter Ware hat franko zu erfolgen.

Zu 16: Für bestellte Musterpflanzen behalte ich mir Berechnung vor.

Eigentums-Vorbehaltsklausel!

1. Der Verkäufer behält sich das Eigentum an sämtlichen von ihm gelieferten Waren bis zur Bezahlung seiner gesamten Forderung aus der Geschäftsverbindung (Haupt- und Nebenforderungen) und Begleichung eines etwa sich zu Lasten des Käufers ergebenden Kontokorrent-Saldos vor.

2. Macht der Verkäufer von seinem Rechte auf Rücknahme der Ware Gebrauch, so liegt nur dann ein Rücktritt vom Vertrage vor, wenn dies schriftlich erklärt wird.

3. Der Käufer darf die gelieferte Ware nur im regelmäßigen Geschäftsverkehr veräußern, also insbesondere über sie nicht im Wege der Verpfändung oder Sicherungsübereignung sowie auf ähnliche Weise verfügen. Der Käufer tritt hiermit alle ihm aus Veräußerungen oder aus einem sonstigen Rechtsgrund hinsichtlich der Ware jetzt oder später zustehenden Forderungen an den Verkäufer sicherungshalber ab. Der Käufer ist ermächtigt, diese Forderungen so lange einzuziehen, als er seinen Zahlungsverpflichtungen gegenüber dem Verkäufer ordnungsgemäß nachkommt. Der eingezogene Erlös gilt als sofort in das Eigentum des Verkäufers übergegangen, ist gesondert für diesen aufzubewahren und unverzüglich an ihn abzuliefern.

4. Der Käufer ist verpflichtet, dem Verkäufer Zugriffe dritter Personen auf die unter Eigentumsvorbehalt gelieferte Ware unverzüglich mitzuteilen.

Inhaltsverzeichnis:

Engelhard-Reyhersche Hofbuchdruckerei, Gotha

European Nursery Catalogues

A virtual collection project by:
Deutsche Gartenbaubibliothek e.V.
Paper version of this catalogue hold by:
Deutsche Gartenbaubibliothek e.V.
Digital version sponsored by:
Felix Weiland

COMMERCIAL USE FORBIDDEN
Attribution-NonCommercial 4.0 International
(CC BY-NC 4.0)